

TruckMaster®

TruckMaster® Combo

DE

Betriebs- und Sicherheitsanleitung

EN

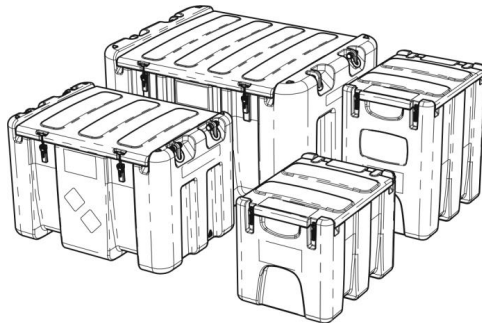
Instruction and safety manual

FR

Mode d'emploi et consignes de sécurité

PL

Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa

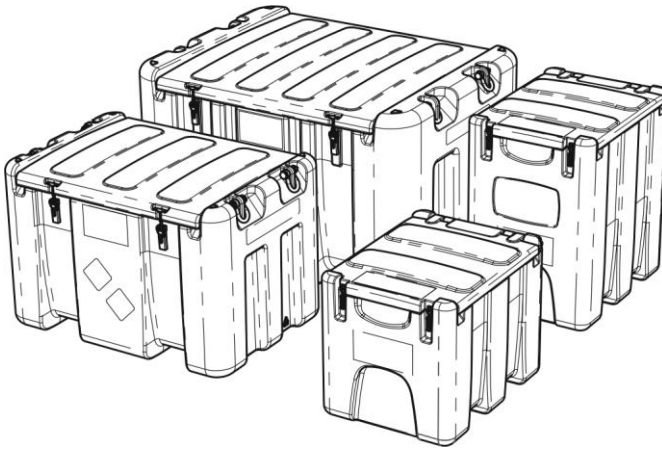


II 2025

ver. 1.02

TruckMaster®, TruckMaster® Combo

(DE) Betriebs- und Sicherheitsanleitung	3
(EN) Instruction and safety manual.....	25
(FR) Mode d'emploi et consignes de sécurité	45
(PL) Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa	67



TruckMaster®, TruckMaster® Combo

(DE) Betriebs- und Sicherheitsanleitung

CONTENTS

1.	Wichtige Informationen	5
2.	Einleitung.....	5
3.	Verwendung.....	6
4.	Gesetzliche Anforderungen.....	7
5.	Technische Daten der Behälter	8
6.	Verlagerung.....	12
7.	Lagerung.....	13
8.	Transport.....	14
9.	Abnahme und Überprüfung	15
10.	Befüllen	15
11.	Anschluss der Pumpe	16
12.	Betanken von Fahrzeugen.....	17
13.	Durchflusszähler.....	17
14.	Filter	18
15.	Belüftung	18
16.	Wartung.....	19
17.	Vorgehensweise im Falle eines Lecks.....	20
18.	Typische Probleme und deren Lösung	21
19.	Garantie.....	23
20.	Entsorgung	23
21.	Modifikationen und Ersatzteile	23
22.	Konformitätserklärung	24

1. WICHTIGE INFORMATIONEN

Diese Betriebs- und Sicherheitsanleitung enthält wichtige Empfehlungen und Warnhinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch und beachten Sie alle darin enthaltenen Richtlinien.



Die Anleitung hat subsidiären Charakter und stellt keine Rechtsquelle dar. Diese Anleitung entbindet Sie nicht von den Richtlinien der örtlichen Arbeits-, Sicherheits- und Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften, **insbesondere der ADR-Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Stoffe.**

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts oder nicht eingehaltener geltender Vorschriften entstehen können.

WICHTIG! VOR GEBRAUCH DIE ANLEITUNG SORGFÄLTIG ZU LESEN UND ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an den Spezifikationen der hier beschriebenen oder abgebildeten Produkte vorzunehmen. Alle Rechte vorbehalten.

2. EINLEITUNG

Dieses Dokument ist eine Gebrauchsanweisung für die Verwendung einer mobilen, einwandigen, rotationsgeformten Tankanlage aus Polyethylen für den Transport und Betankung von Dieselmotorkraftstoff und in einigen Fällen von AdBlue®.



Bevor Sie die Tankanlage zum ersten Mal benutzen, lesen Sie diese Anleitung und die anderen Begleitdokumente und befolgen Sie die darin enthaltenen Richtlinien. Auf diese Weise können Sie die Tankanlage über viele Jahre hinweg nutzen und seinen

sicheren Betrieb gewährleisten. Darüber hinaus sind diese Richtlinien Bestandteil der Garantiebedingungen. Beachten Sie diese nicht, können Sie den Garantieanspruch verlieren.

3. VERWENDUNG

Die mobile Tankanlage TruckMaster® ist für den Transport und die Betankung von Dieselmotorkraftstoff, einschließlich Ölen mit bis zu 7% Biokraftstoffbeimischung, ausgelegt. Die Betriebstemperatur des Tanks liegt zwischen -20°C und 50°C.

Die Tankanlage TruckMaster® Combo ist mit einem zusätzlichen AdBlue®-Tank für den Transport und die Betankung von AdBlue® ausgestattet.



ACHTUNG: Die Lagerung anderer Stoffe, insbesondere von Benzin, ist verboten und kann zu Explosionen oder Beschädigungen des Tanks und seiner Ausrüstung führen.

Darüber hinaus ist die Tankanlage nicht für die langfristige Lagerung von Flüssigkeiten zugelassen.


Die Tankanlagen TruckMaster® Combo 880+90 und TruckMaster® 970 erfüllen die Anforderungen der ADR-Vorschriften für den Transport gefährlicher Stoffe und haben die entsprechenden Zulassungen. Die Tankanlagen von TruckMaster® und TruckMaster® Combo mit einem Fassungsvermögen von weniger als 450 Litern benötigen aufgrund ihres geringen Fassungsvermögens keine Genehmigung, sofern sie in der in ADR Paragraph 1.1.3.1 c beschriebenen Weise verwendet werden.




Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch unsachgemäße Verwendung des Behälters oder Nichteinhaltung der für diesen Produkttyp geltenden Vorschriften verursacht werden.


4. GESETZLICHE ANFORDERUNGEN

Die Informationen in diesem Abschnitt gelten nur für die Tankanlagen TruckMaster® mit ADR-Zulassung.

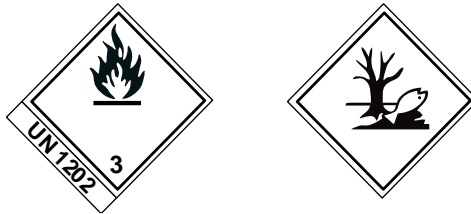
 Die Tankanlagen TruckMaster® Combo 880+90 und TruckMaster® 970 unterliegen den internationalen ADR-Vorschriften für den Transport von Gefahrstoffen. Die Tanks, die das Werk verlassen, entsprechen den ADR-Vorschriften und verfügen über eine entsprechende Genehmigung. Um die ADR-Konformität zu gewährleisten, müssen sie nach einem Zeitraum von 2,5 Jahren erneut geprüft werden. Die maximal zulässige Lebensdauer eines Kunststofftanks beträgt nach den ADR-Vorschriften 5 Jahre. Nach diesem Zeitraum kann die ADR-Konformität nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Zeiträume von 2,5 und 5 Jahren werden ab dem Datum der auf dem Tank eingepprägten Druckprüfung berechnet. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihren örtlichen Händler.

 Die Tankanlagen TruckMaster® mit ADR-Zulassung müssen die folgenden in den ADR-Vorschriften vorgeschriebenen Kennzeichnungen tragen:

1. Ein Typenschild mit folgenden Informationen (betr. TruckMaster® 970):

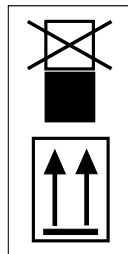
	31H2/Y/XX.XX/XX/			Last leak tested:	XX.XX.XXXX
	TruckMasterXXX/X/XXXX			Last inspected:	XX.XX.XXXX
Capacity at 20°C:	970 L	Tare mass:	XX kg	Serial number:	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Test pressure:	40 kPa	Material:	MDPE		

2. Die Kennzeichnung eines gefährlichen Stoffes, um darauf hinzuweisen, dass er umweltschädlich ist:



Die Warnhinweise werden lose zusammen mit der TruckMaster®-Dokumentation geliefert und müssen vor dem ersten Gebrauch auf dem Tank angebracht werden.

3. Markierungen für die Lagerung und Beförderung des Tanks:



Das Fehlen der vorgeschriebenen Kennzeichnung stellt einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften für diese Tanks dar.

5. TECHNISCHE DATEN DER BEHÄLTER

Die Tankanlage TruckMaster® besteht aus einem einwandigen, rotationsgeformten Polyethylentank und einem Zapfsystem zur Abgabe (Dosierung) von Dieselmotorkraftstoff. Der Tank ist in sechs Größen erhältlich, deren allgemeine Abmessungen¹ unten aufgeführt sind. Zwei der Produkte

¹ Die angegebenen Maße sind Näherungswerte. Unterschiede ergeben sich aus der Produktionstechnik und der Art der Verwendung des Produkts.

dieser Baureihe (TruckMaster® Combo) sind mit einem zusätzlichen AdBlue®-Tank ausgestattet.



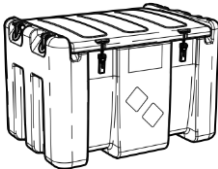
TruckMaster® 200

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):
 600 × 800 × 620 mm
 Nennvolumen: 200 l
 Nutzbares Volumen: 180 l



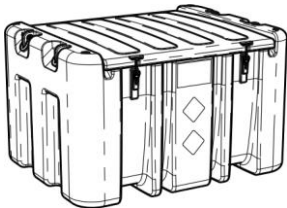
TruckMaster® 300

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):
 600 × 800 × 890 mm
 Nennvolumen: 300 l
 Nutzbares Volumen: 290 l



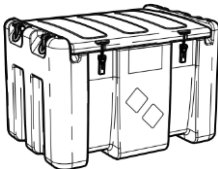
TruckMaster® 440

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):
 1150 × 800 × 765 mm
 Nennvolumen: 440 l
 Nutzbares Volumen: 410 l



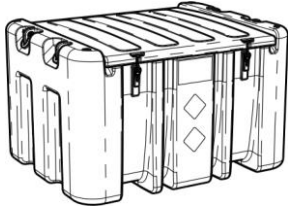
TruckMaster® 970

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):
 1480 × 1150 × 895 mm
 Nennvolumen: 970 l
 Nutzbares Volumen: 930 l



TruckMaster® Combo 400+40

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):
 1150 × 800 × 765 mm
 Nennvolumen: (Dieselkraftstoff) 400 l
 Nutzbares Volumen: (Dieselkraftstoff) 370 l
 Nennvolumen: (AdBlue®) 40 l
 Nutzbares Volumen: (AdBlue®) 40 l



TruckMaster® Combo 880+90

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):	
1480 × 1150 × 895 mm	
Nennvolumen: (Dieselkraftstoff)	880 l
Nutzbares Volumen: (Dieselkraftstoff)	840 l
Nennvolumen: (AdBlue®)	90 l
Nutzbares Volumen: (AdBlue®)	90 l

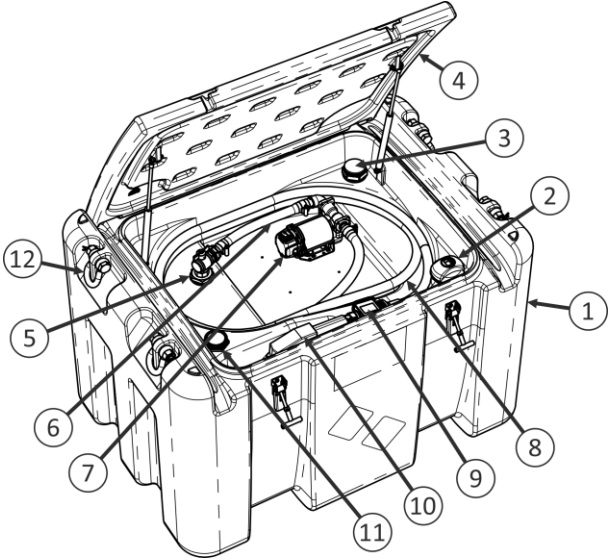
Ein typisches Abgabesystem für Tank besteht aus den folgenden Komponenten (diese können je nach Tankspezifikation variieren):

1. Behälter aus Polyethylen
2. Einfüllstutzen
3. Belüftung mit Druckentlastung
4. Klappdeckel
5. Kugelhahn (Absperrventil)²
6. Schlauch/Saugrohr, mit einem Siebfilter ausgestattet
7. Dieselkraftstoffpumpe³
8. Abgabeschlauch
9. Durchflusszähler (optional)
10. Zapfpistole
11. Füllstandsanzeige²
12. Schäkel (optional)
13. AdBlue®-Tank
14. Einfüllstutzen in AdBlue®-Tank
15. AdBlue®-Abgabeschlauch
16. Zapfpistole für AdBlue®

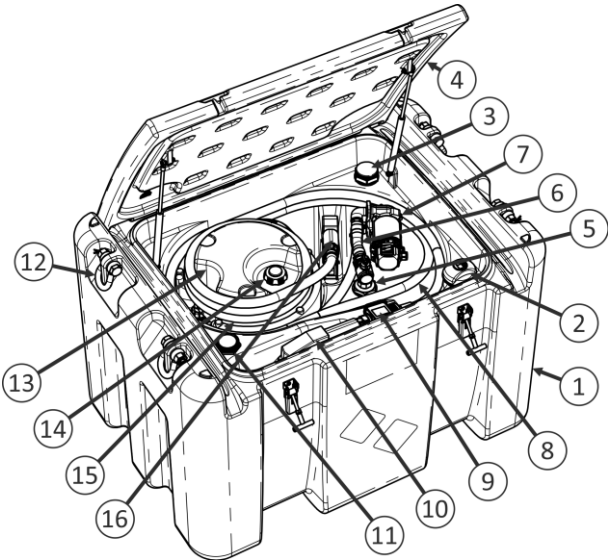
Der AdBlue®-Behälter und seine Ausrüstung (Punkte 13-16) betreffen den Tank TruckMaster® Combo.

² Nur für Tanks mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 Litern.

³ Die Verfügbarkeit der Option hängt vom Tankmodell ab.



TruckMaster® 440



TruckMaster® Combo 400+40

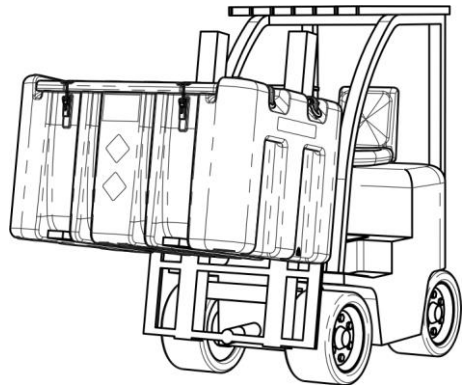
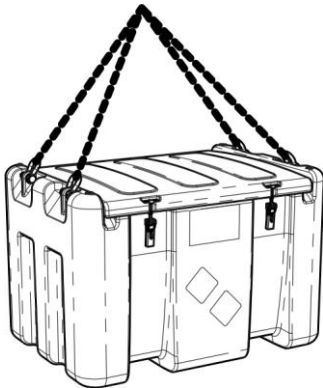
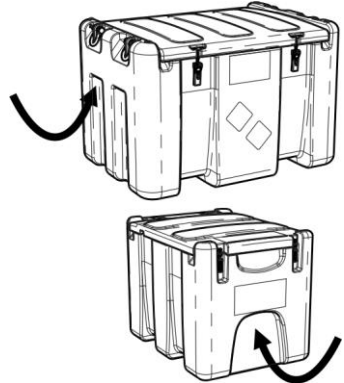
6. VERLAGERUNG

Ein leerer Tank kann mithilfe der Tragegriffe an den Seiten angehoben werden. Beim Anheben entsprechende Vorsichtsmaßnahmen beachten, um Arme und Rücken nicht zu stark zu belasten. Heben Sie den Tank mit zwei Personen an.



Es ist verboten, die Tanks auf dem Boden zu bewegen/verschieben. Die

Böden der Behälter sind mit speziellen Staplertaschen versehen, die das Anheben des Behälters mit einem Gabelstapler ermöglichen. Die Tankanlagen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 Litern haben außerdem Hebepunkte an der Oberseite. Alle TruckMaster®-Tankanlagen können sowohl leer als auch voll angehoben werden.



HINWEIS: Einige Tankanlagen haben oben Schäkellösen, an denen Schäkel angebracht werden können, um den Tank mit einem Kran oder einer anderen Hebevorrichtung anheben zu

können. Beim Anheben auf diese Weise sollten alle vier Schäkel/Löcher verwendet werden. Beim Anheben der Tankanlage kein zusätzliches Gewicht auf den Tank legen. Den Behälter langsam, kontrolliert und nicht ruckartig anheben oder fallen lassen, da er dadurch beschädigt werden kann. Verwenden Sie nie die Löcher oder Schäkel, um einen leeren oder vollen Tank über den Boden zu ziehen. Lassen Sie den Tank nicht über einen längeren Zeitraum hängen.

7. LAGERUNG

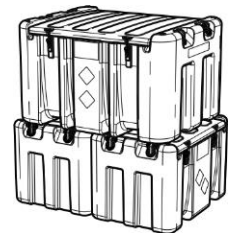
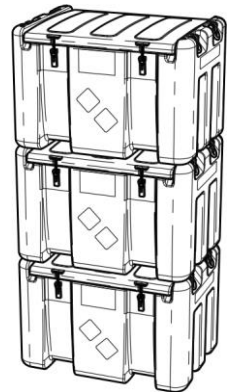
Die Tanks an einem trockenen Ort lagern. Die vorübergehende Lagerung von Dieselmotorkraftstoff in einem Behälter ist nur unter Einhaltung der örtlichen Brandschutz-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften sowie der Vorschriften zur Lagerung gefährlicher Stoffe zulässig.



Die Tanks nur **leer** übereinander stapeln/lagern (**bis zu 3 Einheiten**). Andernfalls können sie beschädigt werden.

Es ist verboten, vollständig oder teilweise mit Flüssigkeit gefüllte Tanks übereinander zu lagern/stapeln.

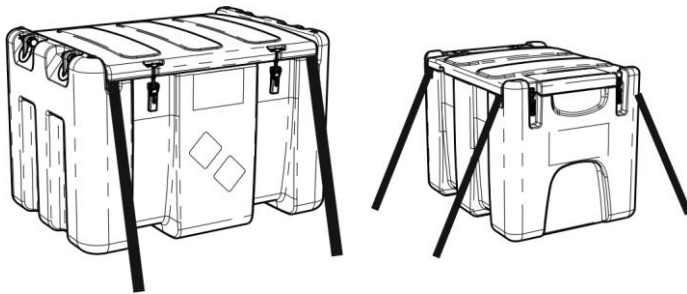
Nach dem Gebrauch das Netzkabel der Pumpe von der Stromquelle trennen und den Tankdeckel zu schließen. Der Klappdeckel schützt die Tankausrüstung vor leichtem bis mäßigem Regen, ist aber nicht wasserdicht.



8. TRANSPORT

Nach dem Aufsetzen der Tankanlage auf das Fahrzeug die Tankanlage ausreichend gegen Verrutschen und Bewegungen sichern. Dabei internationale und lokale Vorschriften für den Straßenverkehr, die Ladungssicherung und die Beförderung von Ladungen beachten, insbesondere die ADR-Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Stoffe und die Norm EN 12195, die Methoden und Regeln für die Berechnung der Zurrkräfte enthält.

Die Tankanlagen TruckMaster® haben eine spezielle Vertiefungen zur Befestigung am Fahrzeug mithilfe von Ratschen-Zurrgurten. Beispiele sind in den Zeichnungen unten dargestellt. Zurrgurte mit einer maximalen Breite von 50 mm sind empfohlen.



Ziehen Sie die Zurrgurte nicht zu fest an, da dies den Tank unnötig belastet.



Vergewissern Sie sich, dass der Klappdeckel und der Einfüllstutzen geschlossen sind, bevor Sie die Tankanlage transportieren. Bei Behältern mit Fassungsvermögen mehr als 300 Litern achten Sie darauf, dass der Kugelhahn vor der Pumpe geschlossen ist. Das Pumpenkabel und der Abgabeschlauch sollten aufgerollt und unter dem Deckel verstaut sein. Die Zapfpistole dafür in die dafür vorgesehene Halterung legen.

9. ABNAHME UND ÜBERPRÜFUNG

Vor dem ersten Gebrauch sind der Polyethylenbehälter und sein Zubehör auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen, die während des Transports oder der Lagerung entstanden sein könnten.

Alle Warnschilder, die lose mit dem Produkt mitgeliefert wurden, müssen vor dem ersten Gebrauch außen an der Tankanlage TruckMaster® angebracht werden (siehe Abschnitt 4).

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers zu prüfen, ob es örtliche Vorschriften oder Bedingungen gibt, die Anforderungen für die Verwendung dieser Art von Produkt festlegen.

Das Tankentleerungssystem unterliegt der werkseigenen Qualitätskontrolle. Daher kann eine kleine Menge Dieselkraftstoff in der Vertiefung der Zapfpistole vorhanden sein.

10. BEFÜLLEN

Die Befüllung der Tankanlage TruckMaster® sollte über die Einfüllöffnung (siehe Punkt 5) erfolgen, z. B. mit Hilfe von Auslaufhähnen, wie es an der Zapfsäule an Tankstellen gibt.



ACHTUNG: Es ist nicht erlaubt, die TruckMaster®-Tankanlage direkt aus einem Kesselwagen zu befüllen. Außerdem darf der Tank nur mit Dieselkraftstoff befüllt werden. Die maximal zulässige Füllgeschwindigkeit beträgt 100 l/min und sollte nicht überschritten werden. Beim Befüllen des Tanks darauf achten, dass die Entlüftung nicht verstopft wird.

Die mit den Tankanlagen TruckMaster® Combo gelieferten AdBlue®-Tanks sind über die Füllstutzen im oberen Bereich des Tanks zu befüllen. Die maximale Füllgeschwindigkeit beträgt 50 l/min und sollte nicht überschritten werden.



Auf keinen Fall darf AdBlue® in den Dieseltank oder Dieselkraftstoff in den AdBlue®-Tank gefüllt werden, da hierdurch die Tankausrüstung (Pumpen, Dichtungen usw.) beschädigt wird. Außerdem kann dies zum Missbrauch von Flüssigkeiten beim Betanken von Fahrzeugen führen und diese beschädigen.

Die Tankanlagen TruckMaster® sollten maximal zu 95% ihres Gesamtvolumens befüllt werden. Der maximale Dieselfüllstand im Tank sollte einige Zentimeter unter der Einfüllöffnung liegen. Das Gleiche gilt für die AdBlue®-Tanks des TruckMaster® Combo.

11. ANSCHLUSS DER PUMPE

Die Pumpe muss vor dem Betanken an eine Stromquelle angeschlossen werden. Je nach Spezifikation, kann die Tankanlage TruckMaster® mit Gleichstrompumpen mit der Spannung 12 V DC und/oder 24 V DC oder mit Wechselstrompumpen 230 V AC ausgestattet werden. Die Versorgungsspannung der Pumpe muss mit der auf dem Typenschild der Pumpe angegebenen Spannung übereinstimmen. Die Versorgungsspannung der Tauchpumpe in den AdBlue®-Tanks beträgt 12 V DC.



Bei Pumpen mit Gleichstromantrieb ist zusätzlich auf den richtigen Anschluss der Kabel zu achten, d.h. das schwarze Kabel wird an den Minuspol und das rote Kabel an den Pluspol angeschlossen.

Der Anschluss an die Stromversorgung darf nur über die vom Pumpenhersteller gelieferten Kabel erfolgen. Die Verdrahtung sollte nicht für andere Spannungen erweitert oder verändert werden.

Weitere Informationen über die Pumpe, ihren Betrieb und ihre Wartung finden Sie im Pumpenhandbuch, das mit dem Behälter geliefert wird.

12. BETANKEN VON FAHRZEUGEN

Vor dem Betanken des Fahrzeugs muss die Pumpe der Tankanlage TruckMaster® an das Stromnetz angeschlossen werden (siehe Punkt 11). Bei den Tankanlagen TruckMaster® mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 Litern ist außerdem darauf zu achten, dass der Kugelhahn vor der Pumpe geöffnet ist. Starten Sie dann die Pumpe mit dem Ein-/Ausshalter und stecken Sie die Zapfpistole in die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks vom Fahrzeug. Die Betankung des Fahrzeugs beginnt bis zu zwei Minuten nach Betätigung des Auslösers.



ACHTUNG: Bei Tankanlagen TruckMaster®, die nicht mit automatischen Zapfpistolen ausgestattet sind, muss darauf geachtet werden, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird, da die manuelle Zapfpistole den Kraftstofffluss nicht automatisch unterbricht.

Die maximale Betriebsdauer der Pumpe ist auf dem Typenschild der Pumpe oder in der mit dem Produkt gelieferten Anleitung angegeben. Diese nicht überschreiten, da dies die Pumpe überhitzen kann.

Die maximale Betriebszeit für Tauchpumpe für AdBlue® beträgt 15 Minuten.



ACHTUNG: Die Pumpe darf nicht gestartet werden, wenn die Tankanlagen TruckMaster® leer sind. Schalten Sie daher die Pumpe sofort nach dem Entleeren des Behälters aus. Ansonsten kann sie beschädigt werden.

13. DURCHFLUSSZÄHLER

Je nach Spezifikation kann die Tankanlage TruckMaster® mit einem Durchflusszähler mit Display ausgestattet werden, der die abgegebene

Flüssigkeitsmenge (Teil- und Gesamtmenge) und den Durchfluss anzeigt. Informationen zur Funktionsweise finden Sie in der separaten Anleitung, die mit dem Tank geliefert wird.

14. FILTER

Standardmäßig ist die Saugleitung im Dieseltank mit einem Siebfilter am Ende ausgerüstet. Dadurch wird eine Verschmutzung des Pumpensystems verhindert. Zusätzlich können einige der TruckMaster®-Tankanlagen mit einem austauschbaren Kraftstofffilter ausgestattet sein, der sich neben der Pumpe befindet. Im Falle eines Leistungsabfalls sollten die Filter auf Verunreinigungen überprüft und gegebenenfalls gereinigt und/oder ausgetauscht werden.

15. BELÜFTUNG

Die Tankanlage TruckMaster® ist mit einem Belüftungsventil mit Druckentlastung ausgestattet. Unter normalen Bedingungen bleibt es geschlossen. Das Ventil öffnet sich und lässt Luft in den Tank ein- oder ausströmen, je nachdem, ob ein entsprechendes Hochvakuum (in der Regel beim Entleeren des Tanks) oder ein Überdruck (in der Regel bei steigender Temperatur) herrscht.

Ein defektes Belüftungsventil sollte sofort durch ein neues ersetzt werden.

Die Tankanlagen TruckMaster® mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 Litern sind mit einem zusätzlichen und im Einfülldeckel integrierten Entlüftungsventil ausgestattet.

Die AdBlue®-Behälter in den Tankanlagen TruckMaster® Combo sind mit Einfülldeckel mit integriertem Belüftungsventil ausgestattet.



ACHTUNG! Es ist verboten, die Belüftung zu demontieren oder zu verdecken, da dies den Tank beschädigen und/oder die gelagerte Flüssigkeit auslaufen kann.

16. WARTUNG

Halten Sie die Tankanlage TruckMaster® und seine Komponenten sauber. Überprüfen Sie den Zustand des Behälters vor jedem Gebrauch, insbesondere, dass der Tank nicht beschädigt ist, alle Anschlüsse dicht und Abgabeschlauch sowie die Kabel zur Stromversorgung der Pumpe nicht beschädigt sind.

Es wird empfohlen, **mindestens einmal alle 6 Monate**:

1. den Zustands der Innenseite des Tanks prüfen und ggf. reinigen;
2. die Genauigkeit der Messwerte des Durchflusszählers prüfen und, falls die Messwerte nicht korrekt sind, den Durchflusszählers neu kalibrieren(siehe beiliegende Anleitung des Durchflusszählers);
3. den Zustands des Belüftungsventils überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

Die Wartungsgrundsätze für die einzelnen Gerätekomponten sind in den jeweiligen Begleitdokumenten des Produkts beschrieben. Die einzelnen Ausrüstungsteile sind entsprechend den Anweisungen in den jeweiligen Anleitungen zu warten.

Es ist zu überprüfen, ob der Behälter mit Gefahrenhinweisen versehen ist (siehe Kapitel 4). Darüber hinaus bei den TruckMaster®-Tankanlagen mit ADR-Zulassung zusätzlich laut den ADR-Vorschriften die vorgeschriebene Aktualität der Kennzeichnung überprüfen.



Um eine gültige ADR-Bescheinigung zu erhalten, muss die TruckMaster®-Tankanlage nach 2,5 Jahren gemäß den ADR-Anforderungen geprüft werden. Die ADR-Zulassung eines Kunststofftanks-Tanks erlischt nach 5 Jahren und kann nicht verlängert werden.



ACHTUNG: Verwenden Sie niemals einen beschädigten, unvollständigen oder falsch beschrifteten Tank.

17. VORGEHENSWEISE IM FALLE EINES LECKS

Sollte Dieselkraftstoff verschüttet werden oder aus dem Tank auslaufen, befolgen Sie die Richtlinien auf dem Sicherheitsdatenblatt für den gelagerten Dieselkraftstoff.

Wenn möglich, sollte der Tank sicher von der Stromquelle getrennt werden.



VORSICHT!: Unter keinen Umständen dürfen nasse Teile des Tanks oder auslaufende Flüssigkeit berührt werden, ohne den Tank vorher von der Stromquelle zu trennen.



Das Leck so schnell und sicher wie möglich beseitigen oder begrenzen, z. B. den Behälters abdichten oder die Dieselfuhr absperrern (dies gilt für Situationen, die beim Befüllen des Tanks auftreten). Je nach Größe und Ort des Lecks den ausgelaufene Dieselkraftstoff in einen anderen Tank umpumpen oder mit absorbierendem Material (z. B. Erde oder Sand) bestreuen, in einem verschließbaren Abfallbehälter auffangen und dann gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

Es ist wichtig, sich mit den örtlichen Vorschriften und Richtlinien für den Fall einer Leckage vertraut zu machen. Die Person, die den Tank betreibt, ist verpflichtet, jede gefährliche Beschädigung des Behälters oder einen Unfall im Zusammenhang mit der Verwendung des Tanks unverzüglich der zuständigen technischen Prüfstelle zu melden.

Im Falle einer Leckage aus dem AdBlue®-Tank sollte dessen Inhalt durch eine im Haupttank geformte Vertiefung (Tasche) aufgefangen werden. Die ausgelaufene Menge sollte dann in einen anderen Behälter abgepumpt

werden. Im Allgemeinen sollte AdBlue®, das aus dem Tank ausgelaufen ist, nicht in Fahrzeugen verwendet werden, da es verunreinigt sein könnte.

18. TYPISCHE PROBLEME UND DEREN LÖSUNG

Probleme mit der Ausrüstung der Tankanlagen, z. B. mit der Pumpe oder dem Durchflusszähler, werden in separaten Anleitungen beschrieben, die mit der Tankanlage geliefert werden. Darüber hinaus können beim Betrieb der Tankanlage folgende Situationen auftreten:

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Wände des vollen Tanks wölbten sich leicht.	Ein für Kunststofftanks charakteristisches Symptom, das ihre Funktionalität nicht beeinträchtigt	-
Die Wände des Tanks sind während des Betankens des Fahrzeugs zusammengezogen.	Die Belüftung ist verstopft oder beschädigt.	Die Betankung des Fahrzeugs abbrechen und die Belüftung freigeben/austauschen.
Die Pumpe funktioniert nicht.	Fehlende oder unzureichende Stromversorgung der Pumpe.	Prüfen Sie, ob die Pumpe an die richtige Stromquelle angeschlossen ist.
	Pumpe ist beschädigt oder blockiert.	Die Pumpe reparieren oder ersetzen.
AdBlue® wird nicht zugeführt, obwohl die Pumpe läuft.	Keine Flüssigkeit im Behälter.	Pumpe ausschalten und den Behälter nachfüllen.
	Abgabeschlauch oder Zapfpistole sind verstopft.	Abgabeschlauch und Zapfpistole reinigen.
	Pumpe ist belüftet.	2 Minuten abwarten und wenn dies nicht hilft, Zapfpistole abschrauben und die Pumpe neu starten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Zapfpistole unterbricht die Kraftstoffzufuhr zu früh.	Das Fahrzeug wird mit zu hoher Geschwindigkeit befüllt.	Die Einfüllgeschwindigkeit drosseln.
	Die Spitze der Zapfpistole befindet sich zu nah an den Wänden der Einfüllöffnung.	Position der Zapfpistole ändern.
Trotz funktionierender Pumpe wird kein Dieseldieselkraftstoff gefördert.	Keine Flüssigkeit im Behälter.	Pumpe ausschalten und Behälter nachfüllen.
	Kugelhahn ist geschlossen (betrifft TruckMaster® größer als 300 Liter).	Ventil öffnen.
	Ansaugsystem ist verstopft.	Abgabeschlauch/Saugrohr und insbesondere den Filter am dessen Ende reinigen.
	Abgabeschlauch oder Zapfpistole ist verstopft.	Abgabeschlauch und die Zapfpistole reinigen.
	Die Pumpe ist verstopft.	2 Minuten abwarten und wenn dies nicht hilft, Zapfpistole abschrauben und die Pumpe neu starten.
	Turbine des Durchflussmessers ist verstopft.	Turbine reinigen und Verstopfungen beseitigen.
Die Anzeige des Durchflusszählers funktioniert nicht.	Verbrauchte Batterien.	Batterien gegen neue auswechseln.
Der Durchflusszähler zählt die gepumpten Liter nicht.	Falsch montierte Durchflusszähler-Turbine.	Turbine korrekt montieren.
	Beschädigter Durchflusszähler.	Händler oder Gerätehersteller kontaktieren.

19. GARANTIE



Jedes Produkt wurde vor dem Verlassen des Werks gründlich auf Sicherheit und Funktionalität geprüft. Im Falle eines Defekts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Tankhersteller.

Detaillierte Garantiebedingungen sind in einem separaten Dokument enthalten, das dem Produkt beiliegt.

20. ENTSORGUNG

Am Ende seiner Lebensdauer darf die Tankanlage nicht mit anderen unsortierten Abfällen entsorgt werden, sondern muss von einem spezialisierten Unternehmen recycelt oder zu einer Sammelstelle für die mit Dieselkraftstoff verunreinigte Elektro- und Kunststoffabfälle gebracht werden.

21. MODIFIKATIONEN UND ERSATZTEILE



Es ist verboten, das Produkt ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers zu verändern/modifizieren. Bei der Reparatur der Tankanlage dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, die z. B. beim Hersteller oder Händler des Produkts erhältlich sind. Die Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch unbefugte Veränderungen/Modifikationen an der Tankanlage oder durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen entstehen.

Vor der Durchführung von Reparaturen oder Änderungen ist das Produkt von der Stromquelle zu trennen.

22. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die TruckMaster®-Produkte, die mit Pumpen oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten ausgestattet sind, in Übereinstimmung mit den Anforderungen der folgenden Normen entwickelt und hergestellt wurden:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/WE;
- Richtlinien über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) 2014/30/EU;
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE.

Jede Veränderung des Produkts, die nicht vom Hersteller genehmigt wurde, macht diese Erklärung ungültig.

Die Tankanlagen TruckMaster® ohne die oben genannten Ausrüstungen unterliegen nicht der CE-Kennzeichnung gemäß den harmonisierten europäischen Normen.

Im Februar 2025, Rokietnica, Polen.

TruckMaster[®], TruckMaster[®] Combo

(EN) Instruction and safety manual

CONTENTS

1.	Important information	27
2.	Introduction.....	27
3.	Application	28
4.	Legal requirements.....	28
5.	Technical specification	30
6.	Handling	34
7.	Storage	35
8.	Transport	35
9.	Preparing for use	36
10.	Filling the tank.....	37
11.	Connecting the pump.....	37
12.	Fuelling vehicles	38
13.	Flow meter	39
14.	Filter	39
15.	Vent	39
16.	Maintenance	40
17.	Handling leaks	41
18.	Common problems and solutions	41
19.	Guarantee.....	43
20.	Decommissioning.....	43
21.	Modification and replacement parts	44
22.	Declaration of conformity	44

1. IMPORTANT INFORMATION

This operating and safety manual contains important guidelines and warnings. Read this manual carefully and follow all the guidelines contained within.



This manual is intended for information purposes only and should not be regarded as a source of law. Compliance with the instructions does not provide exemption from the requirement to comply with the data sheet for the substance stored, local Health and Safety guidelines, as well as guidelines relating to fire prevention and environmental protection, **and in particular the provisions of the ADR on international carriage of dangerous goods by road.**

The manufacturer is not liable for any loss or damage caused by improper use of the product and failure to comply with applicable regulations.

IMPORTANT! READ CAREFULLY BEFORE USE. KEEP FOR FUTURE REFERENCE.

The authors of this publication have taken all effort to ensure the information contained within to be accurate. The manufacturer reserves the right to change the specifications of the discussed or presented products and the content of this manual at any time. All rights reserved.

2. INTRODUCTION

This document constitutes the instructions for the use of a mobile single-skinned polyethylene rotationally moulded tank intended for transport and refueling of diesel and in some cases AdBlue.



Read the contents of this manual prior to first use. Moreover, read the contents of the other enclosed documents and follow the guidelines contained in them. This will ensure correct use of the tank and will ensure it is used safely. These guidelines are part of the

warranty conditions. Failure to follow them may result in the loss of warranty.

3. APPLICATION

TruckMaster® is designed for the transport and refueling of diesel fuel, including diesels containing up to a 7% biodiesel component. The operating temperature of the tank is -20°C to 50°C.

TruckMaster® Combo is fitted with an additional AdBlue tank that is designed for the transport and refueling of AdBlue.



ATTENTION! Storage of other substances, including petrol (gasoline), is prohibited and may lead to explosion of or damage to the tank and its equipment. Furthermore, the tank is not approved for long-term storage of liquids.

TruckMaster® Combo 880+90 and 970 meet the requirements in the provisions of the ADR on international carriage of dangerous goods by road and have the appropriate approval certificates. TruckMasters® smaller than 450 l, if used in the way described in ADR paragraph 1.1.3.1 c, do not require such certification, due to their small capacity.



The manufacturer is not responsible for damage and losses caused by improper use of the tank or failure to obey the regulations applicable to such products.

4. LEGAL REQUIREMENTS

Information presented in this paragraph do not apply to TruckMasters® that are not ADR approved.



TruckMaster® Combo 880+90 and 970 are subject to the ADR regulations on international carriage of dangerous goods by road. The tanks as they leave the factory are ADR compliant. To

maintain ADR compliance they should be retested after 2,5 years. The maximum allowed time of tank usage meeting ADR regulations is 5 years. After this period ADR complinace cannot be maintained. The 2,5 and 5 year periods start from the date of the leak test stamped on the tank. For more information please contact the producer or your local distributor.



ADR approved TruckMasters® should have the following markings required by ADR regulations:

1. ID-plate including the following information. The sample plate for TruckMaster® 970 looks as below

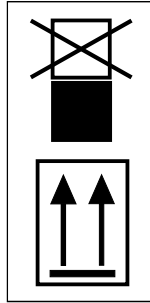
	31H2/Y/XX.XX/XX/		Last leak tested:	XX.XX.XXXX
	TruckMasterXXX/X/XXXX		Last inspected:	XX.XX.XXXX
	Capacity at 20°C: 970 L	Tare mass: XX kg	Serial number:	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Test pressure: 40 kPa	Material: MDPE		

2. Hazardous substance markings to highlight that the transported substance is harmful for the environment:



The hazardous warning labels are supplied loosely with the TruckMaster® documentation and must be affixed to the tank before the first use.

3. Stacking markings:



The lack of required marking violates the legal requirements referring to these tanks.

5. TECHNICAL SPECIFICATION

TruckMaster® consists of a single-walled rotationally moulded polyethylene tank and a delivery system which enables the dispensing of diesel. The tank is available in six sizes and the overall dimensions¹ are shown in the drawings. Two products in the range are fitted with an additional AdBlue tank. They are called TruckMaster® Combo.



TruckMaster® 200

Dimensions (width × depth × height)

600 × 800 × 620 mm

Nominal volume

200 l

Usable volume

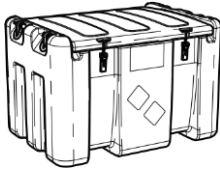
180 l

¹ All dimensions are approximate. The dimensions may vary due to manufacturing process variations and/or environmental conditions.



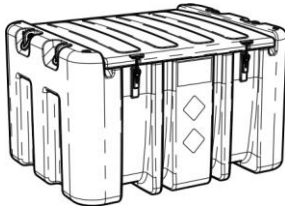
TruckMaster® 300

Dimensions (width × depth × height)
 600 × 800 × 890 mm
 Nominal volume 300 l
 Usable volume 290 l



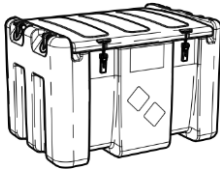
TruckMaster® 440

Dimensions (width × depth × height)
 1150 × 800 × 765 mm
 Nominal volume 440 l
 Usable volume 410 l



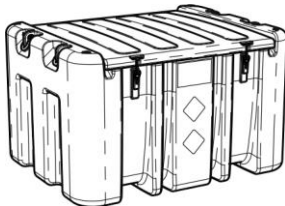
TruckMaster® 970

Dimensions (width × depth × height)
 1480 × 1150 × 895 mm
 Nominal volume 970 l
 Usable volume 930 l



TruckMaster® Combo 400+40

Dimensions (width × depth × height)
 1150 × 800 × 765 mm
 Nominal volume (diesel) 400 l
 Usable volume (diesel) 370 l
 Nominal volume (AdBlue) 40 l
 Usable volume (AdBlue) 40 l



TruckMaster® Combo 880+90

Dimensions (width × depth × height)
 1480 × 1150 × 895 mm
 Nominal volume (diesel) 880 l
 Usable volume (diesel) 840 l
 Nominal volume (AdBlue) 90 l
 Usable volume (AdBlue) 90 l

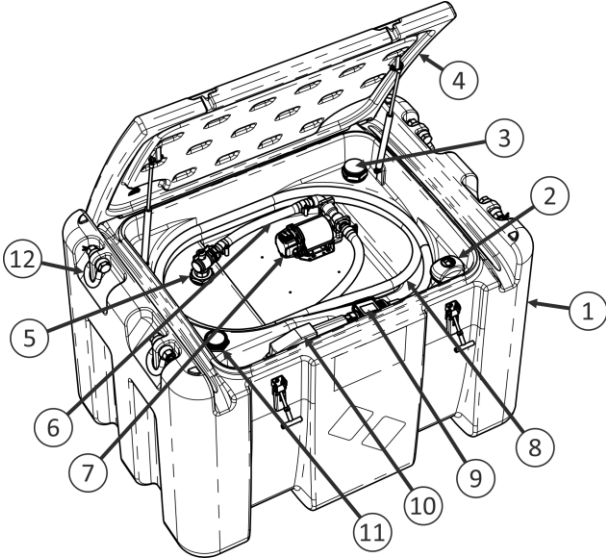
Typically, the tank delivery system consists of the following elements (they may vary depending on the actual specification of the tank):

1. polyethylene tank,
2. inlet,
3. vent,
4. lid,
5. shut-off ball valve²,
6. hose/suction pipe fitted with a mesh filter,
7. diesel pump³,
8. delivery hose,
9. flowmeter (optional),
10. filling nozzle,
11. level gauge²,
12. lifting shackles (optional),
13. AdBlue tank
14. AdBlue tank inlet,
15. AdBlue delivery hose,
16. AdBlue filling nozzle.

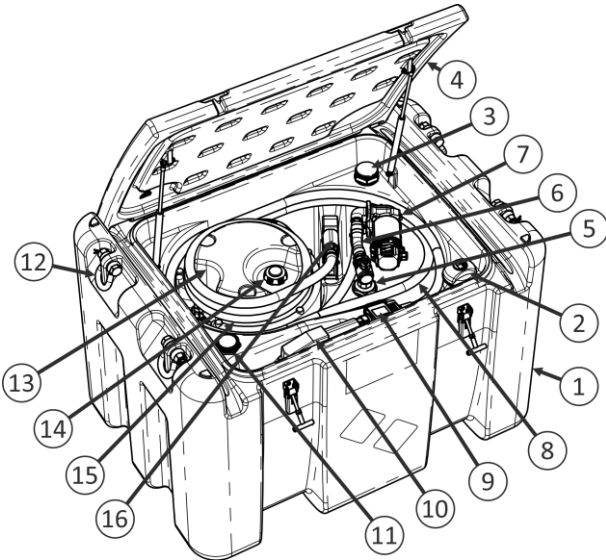
The AdBlue tank and its accessories (13-16) refer to TruckMaster® Combo.

² Only in TruckMaster® bigger than 300 l.

³ Available options depend on the model of the tank.



TruckMaster® 440



TruckMaster® Combo 400+40

6. HANDLING

An empty TruckMaster® can be manually lifted using the grips on the sides of the tank. Observe proper lifting precautions and do not overstrain arms or back. It is advisable that TruckMaster® is lifted by two persons.



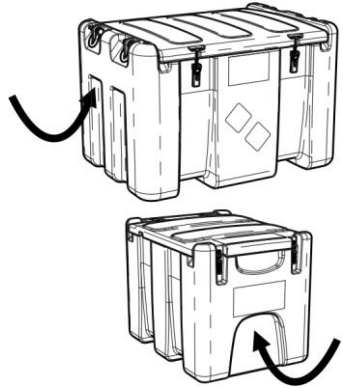
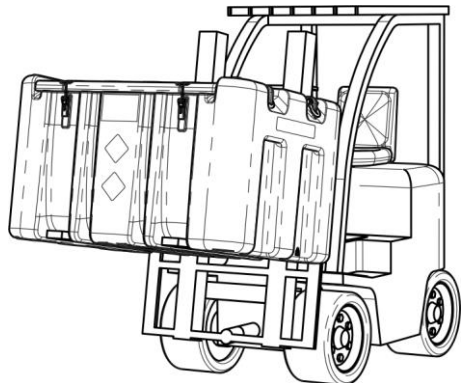
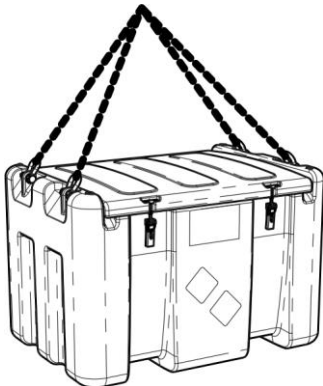
Pushing or moving tanks on the ground is prohibited. All

TruckMasters® are equipped with channels on the bottom for forklift handling.

TruckMasters® bigger than 300 l are also equipped with lifting points on the top. All TruckMasters® can be lifted when empty or full.



ATTENTION! Some tanks also come with lifting points for attaching shackles when using a crane or other lifting equipment. When lifting from the top all four lifting points must be used. Do not place additional weight on the TruckMaster® when it is being lifted. The lifting must be done in a slow and controlled manner. Do not jerk lift or drop the TruckMaster® as this will damage it. Do not use the lifting points to drag a full or empty tank along the ground. Do not leave the TruckMaster® suspended for extended periods.

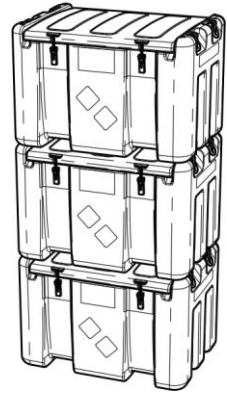


7. STORAGE

Store TruckMaster® tanks in a dry place. Only temporary storage of diesel in the tank is allowed, subject to compliance with local fire protection and Health and Safety regulations including those for storage of hazardous materials.



TruckMasters® can be stacked on top of one another (**up to 3**), but only if they are **empty**. Full or partially filled TruckMasters® are not stackable.



After use the pump(s) power cable should be disconnected from the power source and the tank lid should be closed. The lid is shower proof and protects the tank and equipment from light and moderate rain but is not watertight.

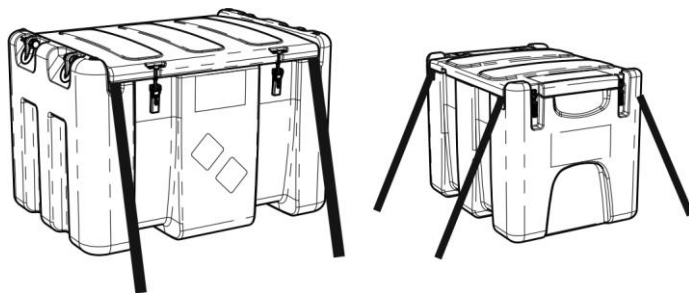


8. TRANSPORT

When placed on the vehicle, the TruckMaster® must be adequately secured to prevent displacement while respecting international and local regulations concerning traffic, securing and transport of cargo. In particular, the provisions of the ADR on international carriage of dangerous goods by road and EN 12195, which specifies the methods and rules of calculating the clamping force.

Tanks have special features to allow securing of the tank to the vehicle by using belts. Examples are shown in figures below.

It is advised to use max 50 mm wide belts.



Do not overtighten the belts fixing the TruckMaster® to the vehicle as this will place unnecessary strain on the tank.



Prior to transporting the product, make sure that the lid and the filling nozzle are closed. When handling TruckMasters® bigger than 300 l make sure that the shut-off ball valve before the pump is closed. The pump power cable and delivery hose must be rolled up and tucked under the lid. The filling nozzle should be placed in the designated holder.

9. PREPARING FOR USE

Prior to first use, the polyethylene tank and equipment should be checked for any mechanical damage that may have occurred during transport or storage. In particular, the tank should be checked for any damage.

All hazard labels that are loosely supplied with the TruckMaster® must be placed on the outside of TruckMaster® before first use (see Point 4).



It is the user's responsibility to check whether there are any local regulations and conditions specifying the requirements for using this type of equipment.

The dispensing system is tested in the factory prior to shipping. As a result, there may be a very small amount of diesel in the nozzle pocket.

10. FILLING THE TANK

The TruckMaster® should be filled through the inlet (see Point 5) using a dispensing nozzle, for example the nozzle of a dispensing unit at a service station.



ATTENTION! It is forbidden to fill the TruckMaster® directly from a tanker. The TruckMaster® is intended to be filled only with diesel. The maximum filling rate is 100 l/min and it should not be exceeded. Pay attention to the vent and ensure if it is not blocked when filling the tank.

AdBlue tank in TruckMasters® Combo should be filled through the AdBlue tank inlet with max filling rate 50 l / min and it should not be exceeded.



Do not put AdBlue to the main tank or diesel to the AdBlue tank as it damages accessories (pumps, gaskets etc.) and if the stored liquids are misused then the vehicle get damaged.

TruckMasters® should be filled up to 95% of their total capacity. The maximum level of diesel should be a few centimeters below the inlet. The same refers to AdBlue tanks in TruckMaster® Combo.

11. CONNECTING THE PUMP

Before refueling, the pump must be connected to a power source. Depending on the specifications, the TruckMaster® can be equipped with a diesel pump powered by 12 V DC, 24 V DC or 230 V AC. The supply voltage to the pump must be consistent with the voltage stated on the pump ID-plate. The voltage of submersible AdBlue is 12 V DC.



The power cables of the DC-powered pumps must also be correctly connected, namely, the black cable must be connected to the negative and the red cable connected to the positive pole.

Only the original electrical power cables (fitted by the manufacturer) should be used. They should not be modified or replaced. The pump must only be powered using the pumps specified rated power supply.

More information on the pump, its operation and maintenance, can be found in the pump manufacturer's manual included with the tank.

12. FUELLING VEHICLES

Before refuelling, the TruckMaster® pump must be connected to a power source (see Point 11). Also, when using TruckMaster® bigger than 300 l, make sure that the shut-off ball valve before the diesel pump is open. Turn on the diesel pump using the switch and insert the filling nozzle into the fuel tank inlet. Refueling will start within two minutes after pressing the nozzle trigger.

The similar approach refers to filling a vehicle with AdBlue. The switch of AdBlue submersible pump is attached to the power cable.



ATTENTION! When using TruckMasters® that are not equipped with automatic filling nozzles pay attention to prevent tank overflow as they do not automatically cut off the flow.

The maximum diesel pump running time is indicated on the ID-plate or in the pump manual that is included with the product. Do not exceed the allotted time because otherwise the pump will overheat.

The maximum AdBlue submersible pump running time is 15 minutes.



ATTENTION! Never start the pump when the tank is empty. Always remember to turn off the pump immediately after the tank is emptied or risk damaging it.

13. FLOW METER

The TruckMaster® can be equipped with a flow meter with a display, on which the amount of fluid dispensed (partial and total) and flow rate are visible. Information on its operation can be found in a separate manual supplied with the tank.

14. FILTER

The diesel suction hose is fitted with a mesh filter as standard. It prevents contamination of the pump system. In addition, some of the TruckMasters® may be equipped with a replaceable fuel filter assembled next to the pump. In the event of a drop-in flowrate, check that the filters are not dirty, clean them and/or replace it if necessary.

15. VENT

The TruckMaster® tank is equipped with an automatic bidirectional vent valve. The vent remains closed under normal conditions. It opens to let air out or into of the tank providing there is big enough negative pressure (usually when the tank is being emptied) or overpressure (usually when the temperature rises).

A damaged vent must be replaced immediately.

TruckMasters® bigger than 300 l have also the second two-direction vent integrated in fuel cap.

The AdBlue tanks of TruckMasters® Combo are equipped with a cap that has an integrated double-direction vent.



ATTENTION! It is prohibited to disassemble or cover the breather, as this may damage the tank or led to spillage of the stored liquid.

16. MAINTENANCE

The tank and its components must be kept clean. Before every use, please check the condition of the TruckMaster®. Specifically, you should inspect the tank for damage, all connections for tightness, and the delivery hose and electrical lines for damage.



It is important to keep the AdBlue tank clean otherwise the stored liquid may get contaminated and result in the damage of vehicle.

At least **every 6 months**, it is recommended to:

1. Check the condition of the tank interior and, if necessary, clean it.
2. Check the accuracy of the flow meter and, if the readings are incorrect, recalibrate it (see the included flow meter manual).
3. Check the vent and, if necessary, clean it.

The principles of maintenance of individual equipment elements are described in the corresponding documents attached to the product.

Individual equipment elements should be maintained according to the instructions contained in their respective manuals.

Check if all warning and information labels are on the product (see Chapter 4). Additionally, when handling ADR approved TruckMasters® check the date markings required by the provisions of ADR.



To maintain a valid ADR certificate the tank must be inspected according to the ADR requirements after 2,5 years. ADR approval of the tank expires after 5 years.



ATTENTION! Use of a damaged, incomplete, or poorly marked tank is prohibited.

17. HANDLING LEAKS

If there should be a leakage of liquid from the tank or if it should flow outside the tank, follow the procedure given in the instructions contained in the data sheet for the diesel stored.

If possible, the tank should be disconnected safely from the power source.



ATTENTION! Do not under any circumstances touch any wet parts of the tank or the liquid that has leaked without first disconnecting the tank from the power source.



Quickly and safely stop or reduce the spill of diesel by sealing the tank or cut off the flow of diesel (in the case of events occurring during the filling of a tank). Depending on the size of spill and its location, transfer spilled diesel into another container or soak it up with an appropriate absorbent material (e.g. sand) and dispose of safely following local regulations.

It is important to be aware of your local regulations and guidelines in the event of a spill occurring. It may be a requirement to immediately inform the local authorities, e.g. environmental agency or technical inspection office, about the spill of diesel and the damage of tank.

If the AdBlue tank leaks the liquid should be held within the pocket of the main tank. It can be pumped out to another container but in general situation it should not be used in vehicles as it may be contaminated by dirt.

18. COMMON PROBLEMS AND SOLUTIONS

Problems concerning tank equipment, e.g. pump or flow meter, are discussed in the separate manuals attached to the tank. The following situations may occur during use.

Problem	Possible cause	Solution
Tank walls bulged slightly outwards when the tank is full	Normal occurrence with plastic containers, not affecting their functionality	-
Tank walls bulged slightly inwards when refuelling vehicle	Vent is clogged or damaged	Stop refuelling the vehicle and clean or replace the vent
Pump does not work	No power or incorrect power is supplied to the pump	Check if the pump is connected to the correct power source
	Pump is damaged or blocked	Repair or replace the pump
Diesel is not dispensed despite pump operating	The tank is empty	Turn off the pump and fill the tank
	Shut-off ball valve is closed (applies to TruckMaster® bigger than 300 l)	Open the valve
	Suction system is blocked	Clean the suction hose/pipe, particularly the filter at the end
	Dispensing hose or nozzle are blocked	Clean the dispensing hose and nozzle
	Air in the pump	Wait 2 minutes and if this does not help, unscrew the filling nozzle and re-start the pump
	Blocked flowmeter turbine	Clean the turbine and unblock it
Flowmeter does not show how many litres have been pumped	Flowmeter turbine installed incorrectly	Install flowmeter turbine correctly
	Damaged flowmeter	Contact the tank's distributor or manufacturer

Problem	Possible cause	Solution
AdBlue is not dispensed despite pump operating	The tank is empty	Turn off the pump and fill the tank
	Dispensing hose or nozzle are blocked	Clean the dispensing hose and nozzle
	Air in the pump	Wait 2 minutes and if this does not help, unscrew the filling nozzle and re-start the pump
Nozzle cuts off flow of fuel too early	Refuelling speed is too high	Reduce the flow velocity
	The tip of the filling nozzle is too close to the walls of the inlet	Reposition the filling nozzle
Flow meter display not working	Batteries are used up	Replace the batteries

19. GUARANTEE



Before being released from the factory, each product is carefully inspected for safety and functionality. In the event of any defects, please contact the seller or manufacturer of the product.

For detailed conditions of the provided guarantee, please see the appropriate separate document attached to the product.

20. DECOMMISSIONING

When you have finished using the tank it must not be disposed of with other unsegregated waste but should be recycled by a specialist firm or taken to a facility that deals with electrical waste and plastic that has been contaminated with diesel.

21. MODIFICATION AND REPLACEMENT PARTS



Modification of the product without the written consent of the manufacturer is prohibited. Use only genuine replacement parts available from e.g. the manufacturer or distributor for purposes of repairs. If you fail to obey the aforementioned guidelines, you will void your guarantee rights.

The manufacturer is not responsible for any damage and losses resulting from unapproved product modification or use of non-genuine replacement parts.

Before starting any repairs or modifications, please disconnect the product from the power source.

22. DECLARATION OF CONFORMITY

The manufacturer hereby declares that TruckMaster® products equipped with pumps or other electrical or electronic devices are designed and manufactured in accordance with the requirements of the following:

- machinery directive 2006/42/EC,
- electromagnetic compatibility directive 2014/30/EU,
- low voltage directive 2014/35/EU.

All modifications made to the products without approval of the manufacturer shall nullify this declaration.

TruckMaster® tanks without the afore mentioned equipment are not subject to CE marking in accordance with European harmonized standards.

February, 2025, Rokietnica, Poland.

TruckMaster[®], TruckMaster[®] Combo

(FR) Mode d'emploi et consignes de sécurité

SOMMAIRE

1.	Important	47
2.	Introduction.....	47
3.	Destination	48
4.	Informations réglementaires.....	49
5.	Paramètres techniques	50
6.	Manutention	54
7.	Stockage	55
8.	Transport	56
9.	Réception et vérification	57
10.	Remplissage de la cuve.....	57
11.	Raccordement de la pompe	58
12.	Faire le plein	59
13.	Débitmètre	59
14.	Crépine	60
15.	Évent.....	60
16.	Entretien.....	60
17.	Procédure en cas de fuite.....	62
18.	Problèmes types et remèdes.....	63
19.	Garantie.....	65
20.	Élimination finale du produit.....	65
21.	Modifications de la cuve et pièces de rechange	65
22.	Déclaration de conformité	66

1. IMPORTANT

Le présent mode d'emploi contient des recommandations et des avertissements importants. Veuillez le lire attentivement et respecter ses dispositions.



Le mode d'emploi est un document accessoire qui n'est pas un texte réglementaire. L'application des recommandations du mode d'emploi ne dispense pas l'utilisateur de son obligation de respecter les dispositions de la réglementation locale en matière de sécurité au travail, de protection contre l'incendie, de protection de l'environnement **et surtout de transport des marchandises dangereuses (ADR)**.

Le fabricant ne saurait être tenu responsable des pertes ou des dommages causés par une exploitation incorrecte du produit ou par le non-respect de la réglementation en vigueur.

IMPORTANT! LIRE ATTENTIVEMENT AVANT D'UTILISER LE PRODUIT. CONSERVER POUR TOUTE RÉFÉRENCE ULTÉRIEURE.

Le fabricant a pris soin de vous fournir des informations précises dans ce document. Le fabricant se réserve le droit de pouvoir modifier à tout moment les paramètres des produits décrits ou présentés. Tous droits réservés.

2. INTRODUCTION

Le présent document est un mode d'emploi d'une cuve mobile, à paroi unique en polyéthylène, obtenue par le procédé de rotomoulage, prévue pour transporter et faire le plein de gasoil et, dans certains cas, d'AdBlue.



Avant la toute première utilisation de la cuve, veuillez prendre connaissance du présent mode d'emploi et d'autres manuels fournis avec la cuve et vous conformer à leurs dispositions. Ceci

vous permettra d'utiliser la cuve en sécurité et pendant de nombreuses années. Ces documents font partie des conditions de garantie. Le non-respect de leurs dispositions peut causer l'annulation de la garantie.

3. DESTINATION

TruckMaster® est prévu transporter et faire le plein de gasoil, y compris du gasoil contenant environ 7% des biocarburants. La température de service de la cuve est de -20°C à 50°C.

TruckMaster® Combo est équipé d'un réservoir d'AdBlue supplémentaire, prévu pour transporter et faire le plein d'AdBlue.



ATTENTION ! Le stockage d'autres substances, notamment de l'essence, est interdit et causer l'explosion ou l'endommagement de la cuve et de son équipement. La cuve n'est pas, non plus, certifiée pour un stockage de longue durée.

Les cuves TruckMaster® Combo 880+90 et TruckMaster® 970 sont conformes aux dispositions ADR relatives au transport des marchandises dangereuses et elles font l'objet des agréments requis. Si les cuves TruckMaster® (Combo) de moins de 450 l sont exploitées de manière décrite au § ADR 1.1.3.1 c, elles n'ont pas besoin d'un tel agrément en raison de leur faible capacité.



Le fabricant n'assume pas la responsabilité au titre des dommages et des pertes causées par une exploitation non-conforme du réservoir ou par le non-respect de la réglementation applicable à ce type de produits.

4. INFORMATIONS RÉGLEMENTAIRES

Le présent chapitre ne s’applique qu’aux cuves TruckMaster® approuvées ADR.



Les cuves TruckMaster® Combo 880+90 et TruckMaster® 970® sont soumises aux dispositions de l’accord international ADR relatif au transport des marchandises dangereuses par route. En sortie d’usine, les cuves sont conformes aux dispositions ADR et elles font l’objet d’un agrément requis. Pour maintenir leur conformité avec l’ADR, il faut les soumettre à un contrôle au bout de 2,5 ans. La durée maximale de l’utilisation de la cuve, conforme à l’ADR, est de 5 ans. Ensuite, la conformité ADR ne peut être maintenue. Les périodes de 2,5 et 5 ans sont comptées à partir de la date de l’épreuve sous pression gauffrée sur la cuve. Contactez le fabricant ou votre distributeur local pour obtenir de plus amples informations.



Les cuves TruckMaster® approuvées ADR doivent avoir le marquage ci-dessous, exigé par les dispositions ADR:

1. Plaque signalétique avec les informations suivantes (cas de TruckMaster® 970):

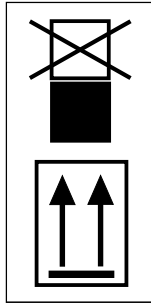
	31H2/Y/XX.XX/XX/		Last leak tested:	XX.XX.XXXX
	TruckMasterXXX/X/XXXX		Last inspected:	XX.XX.XXXX
Capacity at 20°C: 970 L	Tare mass:	XX kg	Serial number:	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Test pressure: 40 kPa	Material:	MDPE		

2. Désignation de la marchandise dangereuse pour souligner qu’elle est nuisible pour l’environnement :



Les étiquettes d'avertissement sont fournies à part, avec le dossier de TruckMaster®, et il faut les apposer sur la cuve avant la toute première utilisation de celle-ci.

3. Marquage relatif au stockage et à la manutention de la cuve :



L'absence de marquage requis porte atteinte à la réglementation relative à ce type de cuves.

5. PARAMÈTRES TECHNIQUES

TruckMaster® est composé d'une cuve à paroi unique en polyéthylène, obtenue par le rotomoulage, et d'un système de distribution qui permet de faire le plein de gasoil. La cuve est disponible en six modèles, dont les dimensions générales¹ sont indiquées ci-dessous. Deux cuves de cette série

¹ Les dimensions indiquées sont approximatives. Les écarts résultent de la technologie de fabrication et de la manière d'utiliser le produit.

(TruckMaster® Combo) sont équipées d'un réservoir d'AdBlue supplémentaire.



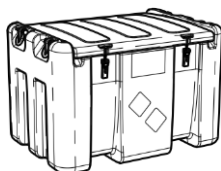
TruckMaster® 200

Dimensions (largeur × profondeur x hauteur)	
600 × 800 × 620 mm	
Capacité nominale	200 l
Capacité utile	180 l



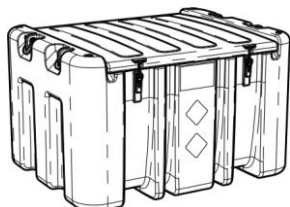
TruckMaster® 300

Dimensions (largeur × profondeur x hauteur)	
600 × 800 × 890 mm	
Capacité nominale	300 l
Capacité utile	290 l



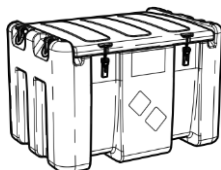
TruckMaster® 440

Dimensions (largeur × profondeur x hauteur)	
1150 × 800 × 765 mm	
Capacité nominale	440 l
Capacité utile	410 l



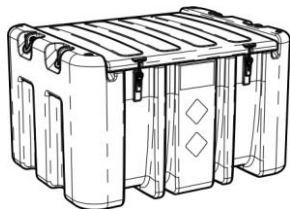
TruckMaster® 970

Dimensions (largeur × profondeur x hauteur)	
1480 × 1150 × 895 mm	
Capacité nominale	970 l
Capacité utile	930 l



TruckMaster® Combo 400+40

Dimensions (largeur × profondeur x hauteur)	
1150 × 800 × 765 mm	
Capacité nominale (gasoil)	400 l
Capacité utile (gasoil)	370 l
Capacité nominale (AdBlue)	40 l
Capacité utile (AdBlue)	40 l



TruckMaster® Combo 880+90

Dimensions (largeur × profondeur × hauteur)	
1480 × 1150 × 895 mm	
Capacité nominale (gasoil)	880 l
Capacité utile (gasoil)	840 l
Capacité nominale (AdBlue)	90 l
Capacité utile (AdBlue)	90 l

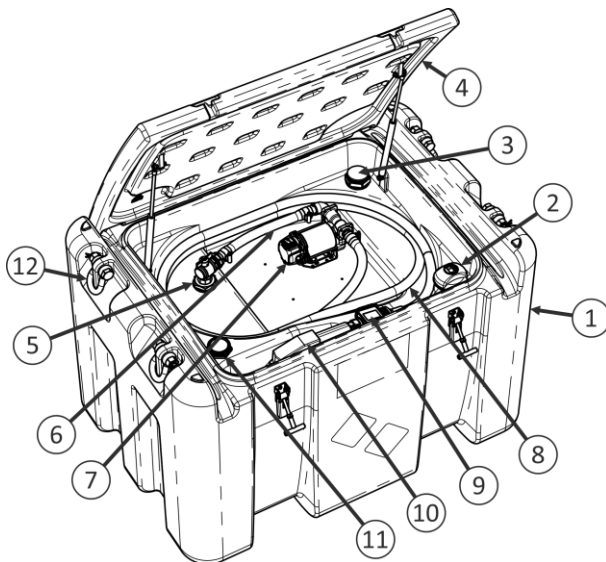
Le système de distribution typique est composé d'éléments suivants (la composition des réservoirs peut varier en fonction de leur configuration):

1. réservoir en polyéthylène,
2. trou de remplissage,
3. évent,
4. couvercle,
5. vanne sphérique (d'arrêt)²,
6. tuyau / tube d'aspiration terminé par une crépine,
7. pompe de gasoil³,
8. tuyau d'alimentation,
9. débitmètre (option),
10. pistolet de distribution
11. indicateur de niveau²,
12. poignée de levage (option),
13. réservoir d'AdBlue,
14. trou de remplissage du réservoir d'AdBlue,
15. tuyau d'alimentation AdBlue,
16. pistolet de distribution AdBlue.

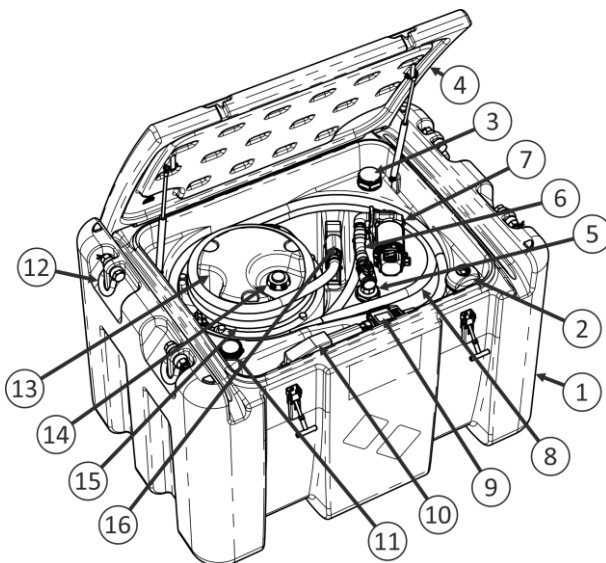
Le réservoir d'AdBlue et ses accessoires (points 13 à 16) s'appliquent à TruckMaster® Combo.

² Uniquement les cuves de plus de 300 l.

³ Option disponible selon les modèles de la cuve.



TruckMaster® 440



TruckMaster® Combo 400+40

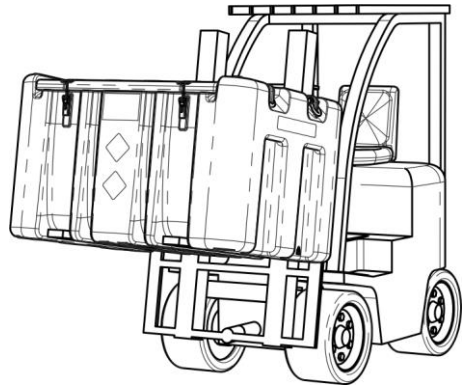
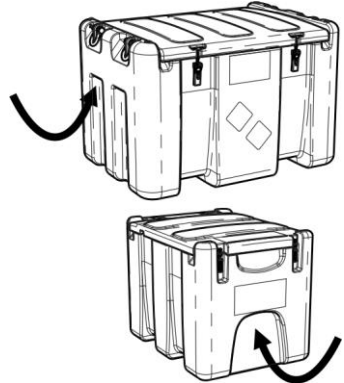
6. MANUTENTION

Une cuve vide peut être soulevée à l'aide des poignées qui se trouvent sur les côtés du réservoir. Respecter les consignes de sécurité pendant le port des charges, notamment pour ne pas surcharger les bras et le dos. Il est recommandé de lever TruckMaster® à deux personnes.



Il est interdit de traîner la cuve par terre. Dans le fond des cuves

il y a des arrêtes spéciales qui permettent de soulever la cuve à l'aide d'un chariot à fourche. Les cuves de plus de 300 l possèdent aussi des points de levage situés dans la partie supérieure. Toutes les cuves TruckMaster® peuvent être levées vides ou pleines.



ATTENTION ! Dans la partie supérieure de certains réservoirs, il y a des trous pour fixer des manilles, prévues pour la manutention de la cuve à l'aide d'une grue ou d'un autre moyen de levage. Dans ce cas, utiliser tous les quatre points de levage.

Pendant le grutage, ne pas mettre de charges supplémentaires sur la cuve. Le grutage doit se faire lentement et de manière contrôlée. Éviter des à-coups et ne pas faire tomber la cuve pour ne pas l'endommager. Ne pas utiliser les trous ou les manilles pour traîner une cuve vide ou pleine par terre. Ne pas laisser une cuve suspendue pendant longtemps.

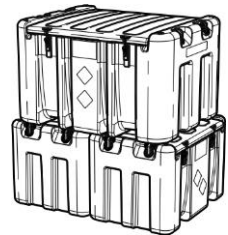
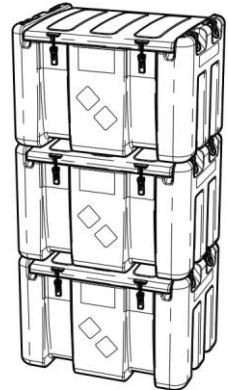
7. STOCKAGE

Les cuves doivent être conservées dans un endroit sec. Le gasoil ne doit être conservé dans le réservoir que temporairement et uniquement à condition de respecter la réglementation locale en matière de la protection anti-incendie, de la sécurité au travail et du stockage des produits dangereux.



Les cuves peuvent être stockées en pile **(3 au maximum)** à condition qu'elles soient **vides**. Dans le cas contraire, elles pourraient se détériorer. Il est interdit d'empiler les réservoirs qui sont entièrement ou partiellement remplis de liquide :

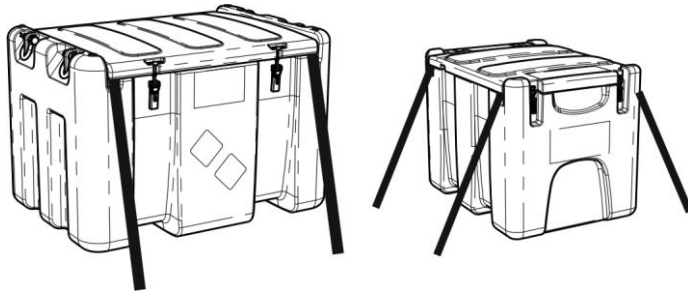
Après l'utilisation, débrancher le cordon d'alimentation de la pompe (des pompes) du secteur et fermer le couvercle de la cuve. Le couvercle protège le kit de distribution contre les précipitations modérées, mais il n'est pas étanche à l'eau.



8. TRANSPORT

Après avoir chargé la cuve sur le véhicule, il faut la protéger correctement contre le déplacement en respectant les dispositions internationales et nationales du code de la route, la réglementation relative à la fixation et au transport des charges, notamment de l'accord ADR qui concerne le transport des marchandises dangereuses, et les dispositions de la norme EN 12195 qui indiquent les méthodes et les modalités de calcul des forces de retenue.

Les cuves TruckMaster® se caractérisent par des formes spéciales qui facilitent leur arrimage au véhicule à l'aide des sangles. Les schémas présentent des exemples d'arrimage. Il est recommandé d'utiliser des sangles dont la largeur ne dépasse pas 50 mm.



Ne pas serrer excessivement les sangles pour éviter des contraintes inutiles dans la cuve.



Avant de commencer le transport de la cuve, s'assurer que le couvercle et la tubulure d'entrée sont fermés. Dans le cas des réservoirs de plus de 300 l, il faut s'assurer également que la vanne sphérique en amont de la pompe est fermée. Enrouler le cordon d'alimentation de la pompe et le tuyau de distribution, puis les ranger sous le couvercle. Le pistolet de distribution doit se trouver dans le rangement prévu à cet effet.

9. RÉCEPTION ET VÉRIFICATION

Avant la toute première utilisation, vérifier la cuve en polyéthylène et son équipement pour s'assurer qu'ils n'ont pas été mécaniquement endommagés pendant le transport ou le stockage.

Toutes les étiquettes d'avertissement fournies avec le produit doivent être collées sur une surface extérieure de la cuve TruckMaster® avant la première utilisation (voir le point 4).



Il est de la responsabilité de l'utilisateur de vérifier s'il y a une réglementation ou des conditions locales dont le respect conditionne l'utilisation de ce type de produit.

Le système de distribution a été contrôlé en usine. Pour cette raison, il peut y avoir une très petite quantité de gasoil dans le logement du pistolet de distribution.

10. REMPLISSAGE DE LA CUVE

Remplir la cuve TruckMaster® par le trou de remplissage (voir point 5) avec, par exemple, un pistolet de distribution dans une station de service.



ATTENTION ! Il est interdit de remplir les réservoirs directement à partir d'une citerne. Ne pas oublier qu'un TruckMaster® ne peut être rempli qu'avec du gasoil. La vitesse de remplissage maximale et admissible est de 100 l/mn et il ne faut pas la dépasser. S'assurer que l'évent n'est pas bloqué pendant le remplissage.

Le réservoir d'AdBlue qui fait partie de l'équipement de TruckMaster® Combo doit être rempli par le trou de remplissage situé dans sa partie supérieure. La vitesse de remplissage maximale est de 50 l/min et il ne faut pas la dépasser.



Ne pas verser d'AdBlue dans la cuve principale ni de gasoil dans le réservoir d'AdBlue pour ne pas détériorer l'équipement des cuves (pompes, joints d'étanchéité, etc.) et des véhicules qui seraient alors ravitaillés par erreur avec un produit inadapté.

Remplir les cuves TruckMaster® au maximum à 95% de leur capacité nominale. Le niveau maximal de gasoil dans la cuve doit être à quelques centimètres au-dessous du trou de remplissage. Cette condition concerne aussi les réservoirs d'AdBlue qui équipent TruckMaster® Combo.

11. RACCORDEMENT DE LA POMPE

Avant de faire le plein, brancher la pompe à une source d'alimentation électrique. Selon l'équipement, la cuve TruckMaster® peut être équipée d'une pompe de gasoil alimentée avec un courant continu de 12 V et/ou de 24 V ou avec un courant alternatif de 230 V. La tension d'alimentation de la pompe doit être conforme à celle indiquée sur la plaquette signalétique de la pompe. La tension d'alimentation de la pompe submersible dans les réservoirs AdBlue est de 12 V DC.



Dans le cas des pompes à courant continu, faire attention à raccorder correctement les fils, à savoir le fil noir au pôle négatif et le fil rouge au pôle positif.

Utiliser uniquement les cordons d'alimentation d'origine (montés par le fabricant). Ne pas les modifier ni remplacer. La tension d'alimentation de la pompe doit être la tension nominale de la pompe.

Pour en savoir plus sur la pompe, son utilisation et son entretien, consulter la notice de la pompe fournie avec le réservoir.

12. FAIRE LE PLEIN

Raccorder la pompe de la cuve TruckMaster® à une source d'alimentation électrique avant de faire le plein du véhicule (voir le point 11). Dans le cas des réservoirs TruckMaster® de plus de 300 l s'assurer aussi que la vanne sphérique en amont de la pompe est ouverte. Ensuite, activer la pompe avec le bouton de mise en marche et placer le pistolet de distribution dans le trou de remplissage du véhicule. Le remplissage commencera au plus tard dans les 2 minutes après l'activation de la détente.



ATTENTION ! Dans le cas des cuves TruckMaster® non-équipées de pistolets de distribution automatiques, faire attention à ne pas faire déborder le réservoir de gasoil car le pistolet manuel ne peut couper automatiquement le refoulement du carburant.

La durée maximale du fonctionnement de la pompe de gasoil est indiquée sur la plaquette signalétique de la pompe ou dans la notice de la pompe fournie avec le réservoir. Ne pas dépasser cette valeur pour éviter de surchauffer la pompe.

La durée maximale du fonctionnement de la pompe submersible d'AdBlue est de 15 minutes.



ATTENTION ! Il est interdit d'activer la pompe quand la cuve TruckMaster® est vide. Ainsi, après avoir vidé la cuve, immédiatement arrêter la pompe. Dans le cas contraire, la pompe pourrait se détériorer.

13. DÉBITMÈTRE

En fonction de son équipement, une cuve TruckMaster® peut être équipée d'un débitmètre avec afficheur qui indique le volume du liquide distribué (partiel et total) ainsi que le débit. L'utilisation de ce dispositif est décrite dans son mode d'emploi fourni avec la cuve.

14. CRÉPINE

De série, le tuyau / tube d'aspiration dans la cuve de gasoil est terminé par une crépine qui arrête les impuretés qui pourraient colmater le circuit de la pompe. De plus, certaines cuves TruckMaster® peuvent être équipées d'un filtre de carburant remplaçable, monté à côté de la pompe. Si le débit baisse, voir si les filtres ne sont pas colmatés et les nettoyer / remplacer, si nécessaire.

15. ÉVENT

La cuve TruckMaster® est équipée d'une vanne de purge et de ventilation. Dans des conditions normales, l'évent reste fermé. Il s'ouvre, en laissant l'air sortir ou entrer sous l'effet d'une forte dépression (en général pendant le vidage de la cuve) ou surpression (suite à la montée de température).

Immédiatement remplacer un évent endommagé par un dispositif neuf.

Les cuves TruckMaster® de plus de 300 l sont équipées d'une vanne de purge et de ventilation supplémentaire intégrée au bouchon de remplissage.

Le réservoir d'AdBlue dans TruckMaster® Combo possède un bouchon de remplissage avec vanne de purge et de ventilation intégrée.



ATTENTION ! Il est interdit de démonter ou de couvrir l'évent pour ne pas endommager la cuve et pour empêcher le déversement du liquide stocké.

16. ENTRETIEN

La cuve TruckMaster® et son équipement doivent être maintenus en état de propreté. Avant chaque utilisation, vérifier que la cuve n'est pas endommagée. En particulier, vérifier que la structure de la cuve n'est pas

détériorée, que tous les raccords sont étanches, que le tuyau de distribution et le cordon d'alimentation.

Tous les 6 mois au minimum, il est recommandé :

1. De vérifier l'état de la cuve à l'intérieur et, si nécessaire, la nettoyer.
2. De vérifier la précision du débitmètre et de le calibrer si ses indications sont fausses (voir le mode d'emploi du débitmètre fourni).
3. De vérifier l'état de l'évent et, si nécessaire, le nettoyer.

La maintenance des différents éléments de l'équipement est décrite dans les notices correspondantes, fournies avec la cuve.

Procéder à l'entretien des différents équipements conformément à leurs modes d'emploi respectifs.

S'assurer que les étiquettes d'avertissement qui informent des risques potentiel (voir le chapitre 4) se trouvent sur la cuve. Dans le cas des cuves TruckMaster® 430 et 900, vérifier aussi la mise à jour du marquage requis par la réglementation ADR.



Pour que le certificat ADR reste valide, les cuves TruckMaster® agréées ADR doivent être contrôlées conformément aux exigences ADR au bout de 2,5 ans. Le permis ADR de la cuve expire au bout de 5 ans.



ATTENTION ! Il est interdit d'utiliser une cuve endommagée, incomplète ou sans marquage correct.

17. PROCÉDURE EN CAS DE FUITE

En cas de fuite dans la cuve ou de dispersion du gasoil à l'extérieur, suivre les dispositions de la fiche des données de sécurité du gasoil stocké.

Si possible, débrancher la cuve, en sécurité, de la source d'alimentation électrique.



ATTENTION ! En aucun cas, ne pas toucher les éléments mouillés de la cuve ni le liquide dispersé sans avoir débranché la cuve de la source d'alimentation électrique.



Ensuite, il faut rapidement, mais en sécurité, éliminer ou contenir la fuite avec un produit d'étanchéité, par exemple, ou couper le refoulement du gasoil (pendant le remplissage). En fonction de l'importance et de l'endroit de la fuite, soit refouler le gasoil à une autre cuve, soit le couvrir d'un absorbant, p.ex. du sable, le ramasser dans un récipient fermé et l'éliminer en respectant la réglementation applicable.

Il est important de connaître la réglementation locale et les recommandations en cas de fuite. En cas d'endommagement dangereux de la cuve ou d'un accident lié à son utilisation, l'exploitant de la cuve doit immédiatement en informer l'autorité de contrôle technique compétente.

En cas de fuite du réservoir d'AdBlue, son contenu devrait être retenu par une poche présente dans la cuve principale. Il faut alors refouler le liquide à un autre réservoir. Dans tous les cas, AdBlue déversé ne doit pas être utilisé dans les véhicules en raison de sa contamination possible.

18. PROBLÈMES TYPES ET REMÈDES

Les dysfonctionnements possibles de l'équipement de la cuve, par exemple de la pompe ou du débitmètre, sont décrits dans leurs modes d'emploi respectifs, fournis avec la cuve. Les problèmes suivants peuvent apparaître pendant l'exploitation de la cuve.

Problème	Cause possible	Solution
Les parois d'une cuve pleine sont légèrement bombées.	Un phénomène normal dans le cas des cuves en plastique, sans impact sur leur fonctionnement.	–
Les parois de la cuve se sont rétrécies pendant le plein du véhicule.	L'évent est colmaté ou endommagé.	Arrêter de faire le plein et éliminer la panne / nettoyer l'évent.
Le gasoil n'est pas pompé malgré la pompe en marche.	<p>Pas de gasoil dans le réservoir.</p> <p>La vanne sphérique est fermée (concerne les TruckMaster® de plus de 300 litres).</p> <p>Le système d'aspiration est bloqué.</p> <p>Le tuyau ou le pistolet de distribution sont bloqués.</p> <p>Il y a de l'air dans la pompe.</p> <p>La turbine du débitmètre est bloquée.</p>	<p>Arrêter la pompe et remplir le réservoir.</p> <p>Ouvrir la vanne.</p> <p>Nettoyer le tuyau / le tube d'aspiration, notamment la crépine à son extrémité.</p> <p>Nettoyer le tuyau et le pistolet de distribution.</p> <p>Attendre 2 minutes. Si cela n'aide pas, dévisser le pistolet de distribution et remettre la pompe en marche.</p> <p>Nettoyer la turbine.</p>

Problème	Cause possible	Solution
La pompe ne fonctionne pas.	L'absence d'alimentation ou l'alimentation électrique incorrecte. La pompe est endommagée ou bloquée.	S'assurer que la pompe est raccordée à une source d'électricité adaptée. Réparer ou remplacer la pompe.
Le pistolet coupe la distribution du gasoil trop tôt.	La vitesse de remplissage est trop grande. L'extrémité du pistolet est trop près des parois du trou de remplissage du véhicule.	Réduire la vitesse de remplissage. Modifier la position du pistolet de distribution.
AdBlue n'est pas pompé malgré la pompe en marche.	Le réservoir est vide. Le tuyau ou le pistolet de distribution sont bloqués. Il y a de l'air dans la pompe.	Arrêter la pompe et remplir le réservoir. Nettoyer le tuyau et le pistolet de distribution. Attendre 2 minutes. Si cela n'aide pas, dévisser le pistolet de distribution et remettre la pompe en marche.
L'afficheur du débitmètre ne fonctionne pas	Piles usées.	Remplacer les piles.
Le débitmètre ne totalise pas les litres refoulés.	La turbine du débitmètre est mal installée. Le débitmètre est endommagé	Installer correctement la turbine du débitmètre. Contacter le distributeur ou de fabricant du dispositif.

19. GARANTIE



Chaque produit a été vérifié en usine du point de vue de la sécurité et de la fonctionnalité. En cas de panne, contacter le vendeur ou le fabricant de la cuve.

Les modalités détaillées de la garantie sont définies dans un document à part fourni avec le produit.

20. ÉLIMINATION FINALE DU PRODUIT

La cuve arrivée en fin de vie ne doit pas être jetée avec des déchets non triés. Elle doit être éliminée par une entreprise spécialisée ou déposée dans un centre de traitement des déchets électrotechniques, en plastique, pollués par le gasoil.

21. MODIFICATIONS DE LA CUVE ET PIÈCES DE RECHANGE



Il est interdit de modifier la cuve sans autorisation écrite de son fabricant. Pour la réparer utiliser seules les pièces de rechange d'origine disponibles par exemple, auprès du fabricant du réservoir ou de son revendeur. Le non-respect de ces exigences donnera lieu à la perte des droits qui résultent de la garantie accordée.

Le fabricant ne saurait être tenu responsable des dommages ou des pertes causés par une modification de la cuve ou par l'utilisation des pièces de rechange qui ne seraient pas d'origine.

Débrancher l'alimentation électrique avant de commencer toute réparation ou intervention sur la cuve.

22. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Le fabricant déclare que les produits TruckMaster® équipés de pompes ou d'autres dispositifs électriques ou électroniques ont été conçus et fabriqués selon les exigences :

- de la directive « machines » 2006/42/CE,
- de la directive « compatibilité électromagnétique » 2014/30/UE,
- de la directive « basse tension » 2014/35/UE.

Toute modification apportée au produit sans autorisation de son fabricant rend cette déclaration nulle de droit.

Les cuves TruckMaster® sans équipement susmentionné ne sont pas soumises au marquage CE conformément aux normes européennes harmonisées.

Février 2025 r., Rokietnica, Pologne

TruckMaster[®], TruckMaster[®] Combo

(PL) Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa

SPIS TREŚCI

1.	Ważne informacje	69
2.	Wprowadzenie	69
3.	Zastosowanie.....	70
4.	Wymogi prawne	70
5.	Specyfikacja techniczna.....	72
6.	Przenoszenie.....	76
7.	Magazynowanie	77
8.	Transport	78
9.	Odbiór i sprawdzenie	79
10.	Napełnianie	79
11.	Podłączenie pompy	80
12.	Tankowanie pojazdów.....	81
13.	Przeływomierz	81
14.	Filtr	82
15.	Odpowietrznik.....	82
16.	Konserwacja	83
17.	Postępowanie w razie wycieku	84
18.	Typowe problemy i sposoby ich rozwiązywania	85
19.	Gwarancja.....	87
20.	Utylizacja	87
21.	Modyfikacja i części zamienne	87
22.	Deklaracja zgodności	88
A.	Dodatek krajowy (dot. Polski)	88

1. WAŻNE INFORMACJE

Niniejsza instrukcja obsługi i bezpieczeństwa zawiera ważne zalecenia i ostrzeżenia. Należy uważnie się z nią zapoznać i przestrzegać wszelkich zawartych w niej wytycznych.



Instrukcja ma charakter pomocniczy i nie stanowi źródła prawa. Zastosowanie się do instrukcji nie zwalnia z obowiązku stosowania wytycznych zawartych w lokalnych przepisach BHP, PPOŻ i ochrony środowiska, **a w szczególności przepisów ADR dotyczących przewozu substancji niebezpiecznych.**

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody i straty spowodowane nieprawidłowym użytkowaniem produktu oraz nieprzestrzeganiem obowiązujących przepisów.

WAŻNE! PRZECZYTAĆ UWAŻNIE PRZED UŻYCIEM. ZACHOWAĆ DO WYKORZYSTANIA W PRZYSZŁOŚCI.

Dołożyliśmy należytej staranności, aby zawarte w niniejszej publikacji informacje były dokładne. Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili zmian w odniesieniu do specyfikacji opisanych lub przedstawionych produktów. Wszelkie prawa zastrzeżone.

2. WPROWADZENIE

Niniejszy dokument stanowi instrukcję użytkowania mobilnego, jednopłaszczyznowego, polietylenowego zbiornika formowanego rotacyjnie, przeznaczonego do przewozu i tankowania oleju napędowego i w pewnych przypadkach AdBlue.



Przed pierwszym użyciem zbiornika należy zapoznać się z treścią niniejszej instrukcji oraz innych, dołączonych do niego dokumentów i przestrzegać zawartych w nich wytycznych. Pozwoli to korzystać ze zbiornika przez wiele lat i zapewni jego bezpieczną

eksploatację. Ponadto wytyczne te stanowią część warunków gwarancji. Nieprzestrzeganie ich może prowadzić do jej utraty.

3. ZASTOSOWANIE

TruckMaster® przeznaczony jest do przewozu oraz tankowania oleju napędowego, w tym także olejów zawierających do 7% domieszek biopaliw. Temperatura robocza zbiornika wynosi od -20°C do 50°C.

TruckMaster® Combo wyposażony jest w dodatkowy zbiornik na AdBlue przeznaczony do przewozu i tankowania AdBlue.



UWAGA! Przechowywanie innych substancji, a zwłaszcza benzyny, jest zabronione i może prowadzić do wybuchu lub uszkodzenia zbiornika oraz jego wyposażenia. Ponadto zbiornik ten nie jest dopuszczony do długoterminowego przechowywania cieczy.


TruckMaster® Combo 880+90 i TruckMaster® 970 spełniają wymagania zawarte w przepisach ADR dotyczących przewozu substancji niebezpiecznych i posiadają odpowiednie dopuszczenia. Zbiorniki TruckMaster® (Combo) o pojemności mniejszej niż 450 l, ze względu na małą pojemność, o ile używane są w sposób opisany w ADR Par. 1.1.3.1 c nie wymagają takich zezwoleń.




Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody i straty spowodowane niewłaściwym użytkowaniem zbiornika lub nieprzestrzeganiem przepisów mających zastosowanie do tego typu produktów.


4. WYMOGI PRAWNE

Informacje zawarte w niniejszym rozdziale dotyczą wyłącznie zbiorników TruckMaster® posiadających dopuszczenia ADR.

 Zbiorniki TruckMaster® Combo 880+90 oraz TruckMaster® 970® podlegają międzynarodowym przepisom ADR dotyczącym przewozu substancji niebezpiecznych. Zbiorniki opuszczające fabrykę są zgodne z przepisami ADR i posiadają taką decyzję. W celu zachowania zgodności z ADR, należy je ponownie przetestować po okresie 2,5 roku. Maksymalny dozwolony czas użytkowania zbiornika, zgodny z przepisami ADR, wynosi 5 lat. Po tym okresie nie można już utrzymać zgodności z ADR. Okresy 2,5 i 5 lat liczone są od daty próby ciśnieniowej wytłoczonej na zbiorniku. Aby uzyskać więcej informacji, skontaktuj się z producentem lub lokalnym dystrybutorem.

 Zbiorniki TruckMaster® posiadające dopuszczenia ADR powinny posiadać następujące oznakowanie wymagane przepisami ADR:

1. Tabliczkę znamionową zawierającą poniższe informacje (dot. TruckMaster® 970):

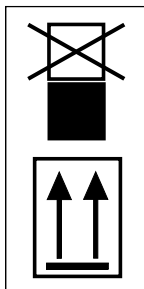
	31H2/Y/XX.XX/XX/		Last leak tested:	XX.XX.XXXX
	TruckMasterXXX/X/XXXX		Last inspected:	XX.XX.XXXX
Capacity at 20°C: 970 L	Tare mass:	XX kg	Serial number:	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Test pressure: 40 kPa	Material:	MDPE		

2. Oznaczenia substancji niebezpiecznej w celu podkreślenia, że jest ona szkodliwa dla środowiska:



Etykiety ostrzegawcze są dostarczane luzem wraz z dokumentacją TruckMaster® i muszą zostać przymocowane do zbiornika przed jego pierwszym użyciem.

3. Oznakowanie dotyczące składowania i przemieszczania zbiornika:



Brak wymaganego oznakowania stanowi naruszenie wymogów prawnych dotyczących tych zbiorników.

5. SPECYFIKACJA TECHNICZNA

TruckMaster® składa się z jednościennej, formowanego rotacyjnie zbiornika z polietylenu i z układu wydawczego, który umożliwi dozowanie oleju napędowego. Zbiornik dostępny jest w sześciu wielkościach, których ogólne wymiary¹ przedstawiono poniżej. Dwa z produktów w typoszeregu (TruckMaster® Combo) wyposażone są w dodatkowy zbiornik na AdBlue.



TruckMaster® 200

Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)

600 × 800 × 620 mm

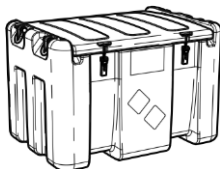
Pojemność nominalna 200 l

Pojemność użytkowa 180 l

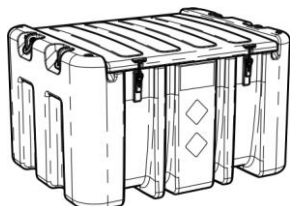
¹ Podane wymiary są orientacyjne. Różnice wynikają z technologii produkcji oraz sposobu użytkowania wyrobu.

**TruckMaster® 300**

Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)	
600 × 800 × 890 mm	
Pojemność nominalna	300 l
Pojemność użytkowa	290 l

**TruckMaster® 440**

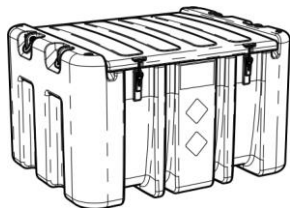
Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)	
1150 × 800 × 765 mm	
Pojemność nominalna	440 l
Pojemność użytkowa	410 l

**TruckMaster® 970**

Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)	
1480 × 1150 × 895 mm	
Pojemność nominalna	970 l
Pojemność użytkowa	930 l

**TruckMaster® Combo 400+40**

Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)	
1150 × 800 × 765 mm	
Pojemność nominalna (diesel)	400 l
Pojemność użytkowa (diesel)	370 l
Pojemność nominalna (AdBlue)	40 l
Pojemność użytkowa (AdBlue)	40 l

**TruckMaster® Combo 880+90**

Wymiary (szerokość × głębokość × wysokość)	
1480 × 1150 × 895 mm	
Pojemność nominalna (diesel)	880 l
Pojemność użytkowa (diesel)	840 l
Pojemność nominalna (AdBlue)	90 l
Pojemność użytkowa (AdBlue)	90 l

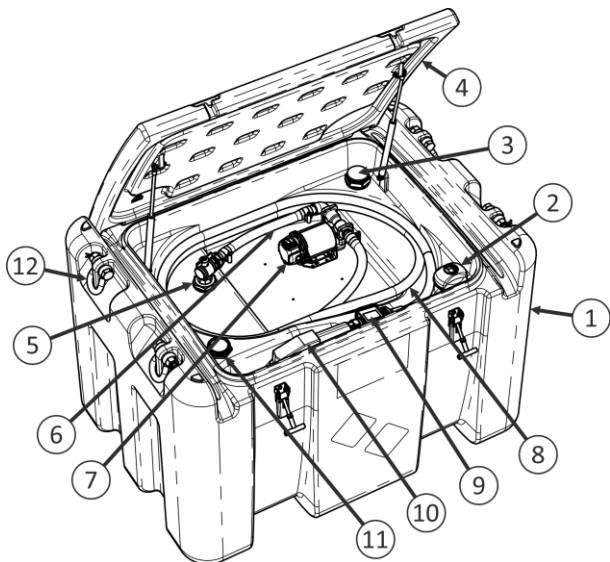
Typowy układ wydawczy zbiornika składa się z następujących elementów (mogą się one różnić w zależności od posiadanej specyfikacji zbiornika):

1. zbiornik z polietylenu,
2. wlew,
3. odpowietrznik,
4. pokrywa,
5. zawór kulowy (odcinający)²,
6. wąż / rura ssąca zakończona filtrem siatkowym,
7. pompa do oleju napędowego³,
8. wąż tłoczny,
9. przepływomierz (opcja),
10. nalewak
11. wskaźnik poziomu²,
12. szakle (opcja),
13. zbiornik na AdBlue,
14. wlew do zbiornik na AdBlue,
15. wąż tłoczny AdBlue,
16. nalewak do AdBlue.

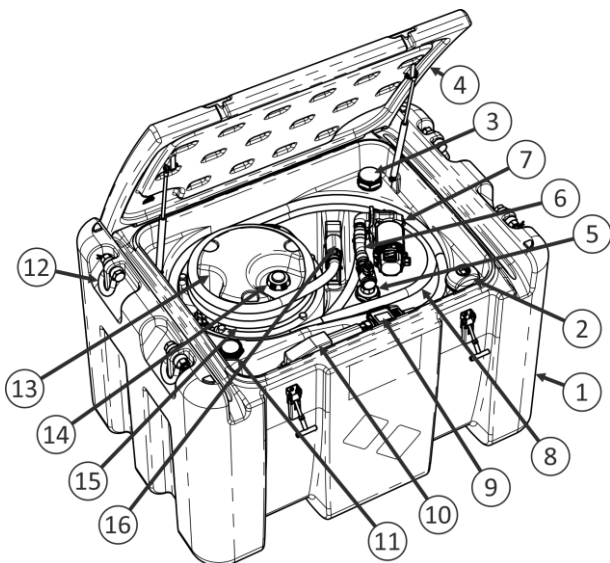
Zbiornik AdBlue oraz jego wyposażenie (punkty 13-16) dotyczą TruckMaster® Combo.

² Tylko w zbiornika o pojemności większej niż 300 l.

³ Dostępność opcji zależna jest od modelu zbiornika.



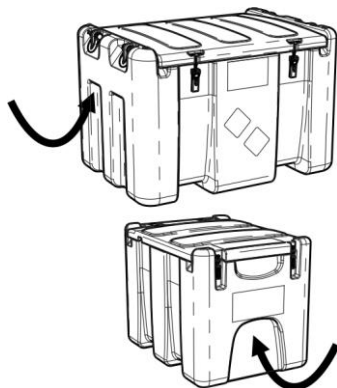
TruckMaster® 440



TruckMaster® Combo 400+40

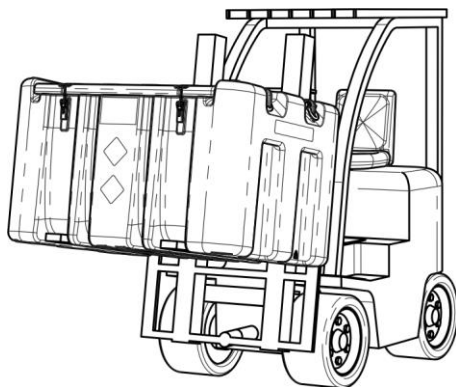
6. PRZENOSZENIE

Pusty zbiornik można podnosić wykorzystując do tego uchwyty znajdujące się po jego bokach. Należy przestrzegać odpowiednich środków ostrożności podczas podnoszenia i nieprzeciążania ramion ani pleców. Zaleca się, aby zbiornik podnosiły dwie osoby.



Przesuwanie zbiorników po ziemi jest zabronione. Spody

zbiorników posiadają w specjalne żebra umożliwiające podnoszenie zbiornika przy pomocy wózka widłowego. Zbiorniki większe niż 300 l posiadają także punkty podnoszenia, znajdujące się w ich górnej części. Wszystkie zbiorniki TruckMaster® mogą być podnoszone zarówno puste, jak i pełne.




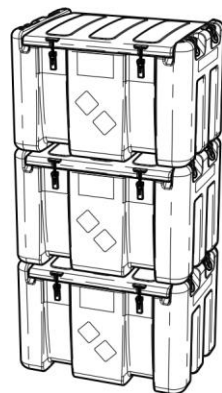
UWAGA! Niektóre ze zbiorników posiadają u góry otwory, w których można zamocować szakle, umożliwiające podnoszenie zbiornika przy użyciu dźwigu lub innego sprzętu do podnoszenia. Podczas takiego podnoszenia należy wykorzystać wszystkie cztery szakle /otwory. Nie należy umieszczać dodatkowego

ciężaru na zbiorniku podczas podnoszenia go. Podnoszenie należy wykonywać powoli i w sposób kontrolowany. Należy unikać szarpania lub upuszczania zbiornika, ponieważ może to doprowadzić do jego uszkodzenia. Nie używać otworów lub szaki do ciągnięcia pustego lub pełnego zbiornika po ziemi. Nie należy pozostawiać zbiornika zawieszonoego na dłuższy czas.

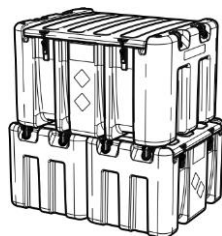
7. MAGAZYNOWANIE

Zbiorniki należy przechowywać w suchym miejscu. Dopuszcza się jedynie okresowe przechowywanie oleju napędowego w zbiorniku i to pod warunkiem, że spełnione są lokalne przepisy PPOŻ, BHP oraz dot. składowania materiałów niebezpiecznych.

 Zbiorniki można składować jeden na drugim (do 3 sztuk) wyłącznie pod warunkiem, że są one **puste**. Inaczej może dojść do ich uszkodzenia. Zabrania się składowania jeden na drugim zbiorników w całości lub częściowo wypełnionych cieczą.



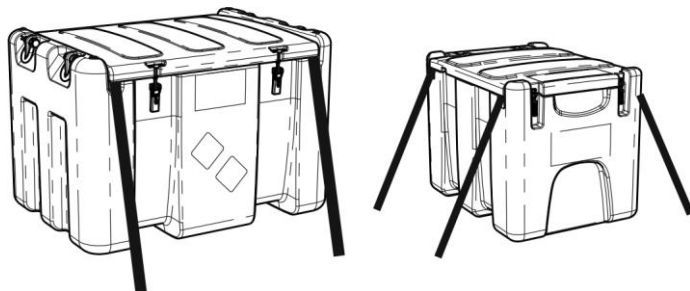
Po użyciu przewód zasilający pompę powinien zostać odłączony od źródła zasilania, a pokrywa zbiornika powinna zostać zamknięta. Pokrywa chroni wyposażenie zbiornika przed lekkimi i umiarkowanymi opadami deszczu, ale nie jest wodoszczelna.



8. TRANSPORT

Po umieszczeniu zbiornika na pojeździe, należy go odpowiednio zabezpieczyć przed przemieszczaniem się przestrzegając przy tym międzynarodowych i lokalnych przepisów dotyczących ruchu drogowego, mocowania i przewozu ładunków, a w szczególności przepisów ADR dotyczących przewozu substancji niebezpiecznych oraz normy EN 12195, w której podano sposoby i zasady obliczania sił mocowania.

Zbiorniki TruckMaster® posiadają specjalne przetłoczenia ułatwiające zamocowanie ich do pojazdu za pomocą pasów. Przykłady przedstawiono na rysunkach. Zaleca się używanie pasów o maksymalnej szerokości 50 mm.



Nie należy zbyt mocno dociskać pasów mocujących, ponieważ spowoduje to niepotrzebne obciążenie zbiornika.



Przed przystąpieniem do przewozu zbiornika należy upewnić się, że pokrywa oraz króciec wlewowy są zamknięte. W przypadku zbiorników o pojemności większej niż 300 l należy sprawdzić, czy zawór kulowy przed pompą jest zamknięty. Przewód zasilający pompę oraz wąż tłoczny powinny być zwinięte oraz schowane pod pokrywę. Nalewak powinien zostać umieszczony w przeznaczonym dla niego uchwycie.

9. ODBIÓR I SPRAWDZENIE

Przed pierwszym użyciem polietylenowy zbiornik i jego wyposażenie należy sprawdzić pod kątem uszkodzeń mechanicznych, które mogły powstać podczas transportu lub przechowywania.

Wszystkie etykiety ostrzegawcze, które zostały luźno dostarczone z produktem, należy przed pierwszym użyciem umieścić na zewnątrz zbiornika TruckMaster® (patrz punkt 4).



Obowiązkiem użytkownika jest sprawdzenie, czy istnieją lokalne przepisy lub warunki określające wymagania dotyczące korzystania z tego typu produktu.

Układ wydawczy podlega zakładowej kontroli jakości. W związku z tym w kieszeni na nalewak może znajdować się niewielka ilość oleju napędowego.

10. NAPEŁNIANIE

Zbiornik TruckMaster® należy napełniać poprzez otwór wlewowy (patrz Punkt 5) używając do tego nalewaków, na przykład wchodzących w skład dystrybutorów znajdujących się na stacjach benzynowych.



UWAGA! Zabrania się napełniania zbiorników TruckMaster® bezpośrednio z cysterny. Ponadto zbiornik może być napełniany wyłącznie olejem napędowym. Maksymalna dopuszczalna prędkość napełniania wynosi 100 l/min. i nie należy jej przekraczać. Podczas napełniania zbiornika należy zwrócić uwagę, czy odpowietrznik nie jest zablokowany.

Zbiorniki AdBlue znajdujące się na wyposażeniu TruckMaster® Combo powinny być napełniane przez wlew znajdujący się u góry zbiornika. Maksymalna prędkość napełniania wynosi 50 l/min i nie należy jej przekraczać.



Nie należy wlewać AdBlue do zbiornika głównego lub oleju napędowego do zbiornika AdBlue, ponieważ spowoduje to uszkodzenie wyposażenia zbiorników (pomp, uszczelki itp.). Ponadto może prowadzić to do niewłaściwego użycia płynów podczas tankowania pojazdów i uszkodzić je.

Zbiorniki TruckMaster® należy napełniać maksymalnie do 95% ich całkowitej pojemności. Maksymalny poziom oleju napędowego w zbiorniku powinien znajdować się kilka centymetrów poniżej wlewu. To samo dotyczy zbiorników na AdBlue wchodzących w skład TruckMaster® Combo.

11. PODŁĄCZENIE POMPY

Przed przystąpieniem do tankowania pompę należy podłączyć do źródła zasilania. W zależności od specyfikacji TruckMaster® może być wyposażony w pompy zasilane prądem stałym o napięciu 12 V i/lub 24 V lub prądem przemiennym o napięciu 230 V. Napięcie zasilania pompy musi być zgodne z tym podanym na tabliczce znamionowej pompy. Napięcie zasilania pompy zatapialnej znajdującej się w zbiornikach na AdBlue wynosi 12 V DC.



W przypadku pomp zasilanych prądem stałym należy dodatkowo zwrócić uwagę na poprawne podłączenie przewodów, tj. przewód czarny podłączony do bieguna ujemnego, a przewód czerwony podłączony do bieguna dodatniego.

Zasilanie powinno być podłączone tylko poprzez przewody, które zostały dostarczone przez producenta pompy. Okablowanie nie powinno być przedłużane ani przerabiane pod inne napięcie.

Więcej informacji na ten temat pompy, jej obsługi i konserwacji, można znaleźć w instrukcji pompy dołączonej do zbiornika.

12. TANKOWANIE POJAZDÓW

Przed zatankowaniem pojazdu pompę zbiornika TruckMaster® należy podłączyć do źródła zasilania (patrz Punkt 11). Dodatkowo w przypadku zbiorników TruckMaster® o pojemności większej niż 300 l należy upewnić się, że zawór kulowy przed pompą jest otwarty. Następnie należy uruchomić pompę za pomocą włącznika i umieścić nalewak w otworze wlewowym zbiornika na paliwo. Tankowanie pojazdu rozpocznie się do dwóch minut po naciśnięciu spustu.



UWAGA! W przypadku zbiorników TruckMaster®, które nie są wyposażone w nalewaki automatyczne, należy zwrócić uwagę, aby nie dopuścić do przełania zbiornika paliwa, ponieważ nalewak manualny nie odetnie automatycznie przepływu paliwa.

Maksymalny czas pracy pompy podany jest na tabliczce znamionowej pompy lub w jej instrukcji dołączonej do produktu. Nie należy go przekraczać, ponieważ może to doprowadzić do przegrzania się pompy.

Maksymalny czas pracy zatapialnej pompy do AdBlue wynosi 15 minut.



UWAGA! Zabrania się uruchamiać pompę, kiedy TruckMaster® jest pusty. Tym samym po jego opróżnieniu należy bezzwłocznie wyłączyć pompę. W przeciwnym wypadku może dojść do jej uszkodzenia.

13. PRZEPŁYWOMIERZ

W zależności od specyfikacji zbiornik TruckMaster® może być wyposażony w przepływomierz z wyświetlaczem, na którym widoczna jest ilość wydanego płynu (częściowa i całkowita) oraz natężenie przepływu. Informacje dotyczące jego obsługi znajdują się w odrębnej instrukcji dołączonej do zbiornika.

14. FILTR

Standardowo wąż / rura ssąca w zbiorniku na diesel zakończona jest filtrem siatkowym. Zapobiega on zanieczyszczeniu układu pompowego. Dodatkowo niektóre ze zbiorników TruckMaster® mogą być wyposażone w wymienny filtr paliwa, znajdujący się obok pompy. W przypadku spadku wydajności należy sprawdzić, czy filtry nie są zanieczyszczone i w razie potrzeby oczyścić je i / lub wymienić.

15. ODPOWIETRZNIK

Zbiornik TruckMaster® wyposażony jest w zawór odpowietrzająco-napowietrzający. W normalnych warunkach pozostaje on zamknięty. Zawór otwiera się, wypuszczając lub wpuszczając powietrze do zbiornika w zależności od tego, czy występuje w nim odpowiednie duże podciśnienie (zwykle podczas opróżniania zbiornika) lub nadciśnienie (zwykle w przypadku wzrostu temperatury).

Uszkodzony odpowietrznik należy niezwłocznie wymienić na nowy.

Zbiorniki TruckMaster® o pojemności większej niż 300 l wyposażone są w dodatkowy zawór odpowietrzająco-napowietrzający zintegrowany z korkiem wlewowym.

Zbiorniki na AdBlue w TruckMaster® Combo wyposażone są w korki wlewowe posiadające zintegrowany zawór odpowietrzająco-napowietrzający.



UWAGA! Zabrania się demontować lub zasłaniać odpowietrznik, ponieważ może to doprowadzić do uszkodzenia zbiornika oraz rozlania się przechowywanego w nim płynu.

16. KONSERWACJA

Zbiornik TruckMaster® oraz jego części składowe należy utrzymywać w czystości. Przed każdym użyciem należy sprawdzić jego stan. W szczególności czy zbiornik nie jest uszkodzony, czy wszystkie połączenia są szczelne oraz czy wąż tłoczny i przewód zasilający pompę nie są uszkodzone.

Przynajmniej **raz na 6 miesięcy** zalecane jest:

1. Sprawdzenie stanu wnętrza zbiornika i w razie potrzeby wyczyszczenie go.
2. Sprawdzenie dokładności wskazań przepływomierza i, jeśli odczyty są nieprawidłowe, dokonanie jego ponownej kalibracji (patrz dołączona instrukcja przepływomierza).
3. Sprawdzenie stanu odpowietrznika i w razie potrzeby oczyszczenie go.

Zasady konserwacji poszczególnych elementów wyposażenia opisane są w odpowiednich dokumentach dołączonych do produktu.

Poszczególne elementy wyposażenia należy konserwować zgodnie z wytycznymi zawartymi w odpowiadających im instrukcjach.

Należy sprawdzić, czy na zbiorniku znajdują się etykiety ostrzegawcze informujące o zagrożeniach (patrz Rozdział 4), a w przypadku zbiorników TruckMaster® posiadających dopuszczenia ADR należy dodatkowo sprawdzić aktualność oznakowania wymaganego przez przepisy ADR.



Aby zachować ważny certyfikat ADR, zbiornik TruckMaster® musi zostać sprawdzony zgodnie z wymaganiami ADR po 2,5 roku. Dopuszczenie ADR zbiornika wygasa po 5 latach.



UWAGA! Zabrania się korzystać ze zbiornika uszkodzonego, niekompletnego lub źle oznakowanego.

17. POSTĘPOWANIE W RAZIE WYCIEKU

W przypadku, gdy dojdzie do wycieku oleju napędowego ze zbiornika lub jego rozlania, należy postępować zgodnie z wytycznymi zawartymi w karcie charakterystyki przechowywanego oleju napędowego.

Jeśli to możliwe, zbiornik należy bezpiecznie odłączyć od źródła zasilania.



UWAGA! W żadnym wypadku nie należy dotykać mokrych części zbiornika ani wyciekającej cieczy bez uprzedniego odłączenia zbiornika od źródła zasilania.



Należy możliwie szybko i bezpiecznie zlikwidować lub ograniczyć wyciek np. poprzez uszczelnienie zbiornika lub zamknięcie dopływu oleju napędowego (dotyczy sytuacji mających miejsce podczas napełniania zbiornika). W zależności od wielkości i miejsca wycieku rozlany olej napędowy przepompować do innego zbiornika lub posypać materiałem chłonnym (np. ziemia lub piasek) i zebrać do zamkniętego pojemnika na odpady, a następnie zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

Ważnym jest, aby zapoznać się z lokalnymi przepisami i wytycznymi na wypadek wycieku. Osoba eksploatująca zbiornik jest zobowiązana niezwłocznie powiadomić organ właściwej jednostki dozoru technicznego o niebezpiecznym uszkodzeniu zbiornika lub nieszczęśliwym wypadku związanym z jego użytkowaniem.

W przypadku wycieku ze zbiornika AdBlue jego zawartość powinna zostać wychwycona przez kieszeń znajdującą się w głównym zbiorniku. Należy ją wypompować do innego zbiornika. W ogólnym przypadku AdBlue, które wycieło ze zbiornika nie powinno być używane w pojazdach, ponieważ mogło ulec zanieczyszczeniu.

18. TYPOWE PROBLEMY I SPOSOBY ICH ROZWIĄZYWANIA

Problemy dotyczące wyposażenia zbiornika, np. pompy lub przepływomierza opisane są w odrębnych instrukcjach dołączonych do zbiornika. Ponadto podczas eksploatacji zbiornika mogą wystąpić poniższe sytuacje.

Problem	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Ścianki pełnego zbiornika wybrzuszyły się nieznacznie	Objaw charakterystyczny dla zbiorników z tworzywa sztucznego niemający wpływu na ich funkcjonalność	–
Ścianki zbiornika zapadły się podczas tankowania pojazdu	Odpowietrznik jest niedrożny lub uszkodzony	Przerwać tankowanie pojazdu i udrożnić/wymienić odpowietrznik
Pompa nie działa	Brak lub niewłaściwe zasilanie pompy Pompa jest uszkodzona lub zablokowana	Sprawdzić czy pompa jest podłączona do właściwego źródła zasilania Naprawić lub wymienić pompę
AdBlue nie jest podawane pomimo działającej pompy	Brak cieczy w zbiorniku Wąż tłoczny lub nalewak są zablokowane Pompa jest zapowietrzona	Wyłączyć pompę i uzupełnić zbiornik Oczyścić wąż tłoczny oraz nalewak Odczekać 2 minuty i jeżeli to nie pomoże odkręcić nalewak i uruchomić pompę ponownie
Nalewak zbyt wcześnie odcina dopływ oleju	Zbyt duża prędkość napełniania pojazdu Końcówka nalewaka znajduje się zbyt blisko ścianek otworu wlewowego	Zmniejszyć prędkość przepływu Zmienić położenie nalewaka

Problem	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Olej napędowy nie jest podawany pomimo działającej pompy	<p>Brak cieczy w zbiorniku</p> <p>Zawór kulowy jest zamknięty (dot. TruckMaster® o poj. większej niż 300 l)</p> <p>Układ ssący jest zablokowany</p> <p>Wąż tłoczny lub nalewak są zablokowane</p> <p>Pompa jest zapowietrzona</p> <p>Zablokowana turbina przepływomierza</p>	<p>Wyłączyć pompę i uzupełnić zbiornik</p> <p>Otworzyć zawór</p> <p>Oczyścić wąż / rurę ssącą, a w szczególności filtr znajdujący się na jej końcu</p> <p>Oczyścić wąż tłoczny oraz nalewak</p> <p>Odczekać 2 minuty i jeżeli to nie pomoże odkręcić nalewak i uruchomić pompę ponownie</p> <p>Oczyścić i udrożnić turbinę</p>
Wyświetlacz przepływomierza nie działa	Zużyte baterie	Wymienić baterie na nowe
Przepływomierz nie zlicza przepompowywanych litrów	<p>Źle zamontowana turbina przepływomierza</p> <p>Uszkodzony przepływomierz</p>	<p>Zamontować poprawnie turbinę przepływomierza</p> <p>Skontaktować się z dystrybutorem lub producentem urządzenia</p>

19. GWARANCJA



Każdy produkt przed opuszczeniem fabryki został dokładnie sprawdzony pod względem bezpieczeństwa i funkcjonalności. W przypadku wystąpienia usterki prosimy o kontakt ze sprzedawcą lub producentem zbiornika.

Szczegółowe warunki udzielonej gwarancji zawarte są w odrębnym dokumencie dołączonym do wyrobu.

20. UTYLIZACJA

Po zakończeniu eksploatacji zbiornika nie wolno wyrzucać z innymi nieposegregowanymi odpadami tylko należy go poddać utylizacji przy pomocy wyspecjalizowanej firmy lub oddać do punktu przyjmującego odpady elektrotechniczne i z tworzyw sztucznych zanieczyszczone olejem napędowym.

21. MODYFIKACJA I CZĘŚCI ZAMIENNE



Zabrania się modyfikacji produktu bez pisemnego zezwolenia producenta. Podczas naprawy zbiornika należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne dostępne na przykład u producenta lub dystrybutora wyrobu. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń spowoduje utratę praw wynikających z tytułu udzielonej gwarancji.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody i straty spowodowane nieautoryzowaną modyfikacją zbiornika lub używaniem części zamiennych innych niż oryginalne.

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek napraw lub modyfikacji należy odłączyć produkt od źródła zasilania.

22. DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Producent niniejszym oświadcza, że produkty TruckMaster® wyposażone w pompy lub inne urządzenia elektryczne lub elektroniczne zostały zaprojektowane i wyprodukowane zgodnie z wymaganiami:

- dyrektywy maszynowej 2006/42/WE,
- dyrektywy o kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/UE,
- dyrektywy niskonapięciowej 2014/35/UE.

Wszelkie modyfikacje produktu, które nie zostały zatwierdzone przez producenta, spowodują unieważnienie niniejszej deklaracji.

Zbiorniki TruckMaster® bez wspomnianego wyposażenia nie podlegają oznaczeniu CE zgodnie z europejskimi normami zharmonizowanymi.

Luty, 2025 r., Rokietnica, Polska.

A. DODATEK KRAJOWY (DOT. POLSKI)

Zbiorniki TruckMaster® o pojemności większej niż 450 l podlegają międzynarodowym przepisom ADR dotyczącym przewozu substancji niebezpiecznych. Dodatkowo w Polsce zbiorniki TruckMaster podlegają dozorowi technicznemu na podstawie ustawy z dnia 21.12.2000r. o dozorcze technicznym (podstawa prawna Dz.U. 2000, nr 122, poz. 1321 z późniejszymi zmianami). Zbiorniki mogą być użytkowane po otrzymaniu decyzji zezwalającej na ich eksploatację wydanej przez organ właściwej jednostki TDT (Transportowego Dozoru Technicznego).

UK
E: tankinfo@kingspan.co.uk

Ireland
E: tankinfo@kingspan.ie

Netherlands
E: info@kingspan-env.nl

Sweden
E: tank@kingspan.se

Poland
E: zbiorniki@kingspan.pl

USA
726 Summerhill Drive
Deland | FL 32724
Office: +1 (954) 260-1079

France
E: cuve@kingspan.fr

Belgium
E: info@kingspan-env.be

Germany
E: tank@kingspan.de

Czech Republic
E: nadrze@kingspan.cz

Finland
E: tankinfo@kingspan.com

Global Head Office
180 Gilford Road
Portadown
Co. Armagh
BT63 5LF United Kingdom
Tel.: +44 (0) 28 3836 4444

European Office
ul. Topolowa 5
62-090 Rokietnica
Poland
Tel: +48 61 814 44 00

